

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Aus den Augen, aus dem Sinn** Dieser Leitspruch gilt allgemein für alle unterirdisch verlaufenden Leitungen, exemplarisch für das Abwasser. Die EP/PL begleitete kürzlich Kanalreinigungsarbeiten in S-chanf. **Seite 7**

**Sent** Das Restorant Vastur oberhalb von Sent bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick und regionale Produkte, die Besitzer halten auch den drei Kilometer langen Schlittelweg instand. **Seite 9**

**Fotografie** 1921 wurde er in einem Kunstwerk von Segantini verewigt. Und auch wenn er vor einem Jahr einen Arm verloren hat, bleibt er ein beliebtes Fotomotiv: der berühmte Baum von Sils. **Seite 20**

## Infra beurteilt Rega-Alleingang kritisch

**Die Rega will ihren Neubau losgelöst vom Gesamtprojekt am Flughafen realisieren. Die Infra sagt, dass ein solches Vorgehen die ursprünglichen Entscheide infrage stelle.**

RETO STIFEL

Vergangene Woche hat der CEO der Rega, Ernst Kohler, ein brisantes Schreiben an die Verwaltungskommission der Infra (VK Infra) öffentlich gemacht. Kohler sieht die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung und die Gäste des Engadins akut gefährdet. Wenn es nicht gelänge, die Rega-Einsatzbasis auf dem Regionalflughafen Samedan bis spätestens 2026 zu erneuern, werde man diese schliessen müssen. Die Erneuerung ist gemäss Kohler zwingend, weil die Rega ab 2024 ihre Helikopterflotte ersetzt. Der neue Helikopter ist nicht nur moderner, er ist auch grösser und findet in den bestehenden Räumlichkeiten keinen Platz. Kohler verhehlt im Schreiben seinen Ärger nicht: Er sei von der aktuellen Situation mit dem erneuten Projektstillstand, ja gar Rückschritt, zutiefst enttäuscht.

Dazu muss man wissen: Der Neubau der Rega-Basis ist in das Gesamterneuerungsprojekt des Regionalflughafens Samedan involviert und dieses Projekt ist, nachdem es im vergangenen Frühjahr beim Bundesamt für Zivilluftfahrt zur Prüfung eingereicht worden ist, zurzeit sistiert. Der Grund: Von verschiedenen Seiten hat sich Opposition ge-



Wird die Rega auch nach 2025 im Engadin präsent sein? Dafür braucht sie eine neue Einsatzbasis.

Foto: Rega

gen das Gesamtprojekt formiert. Kritisiert wird im Wesentlichen, dass dieses überdimensioniert und viel zu teuer sei.

Nach personellen Rochaden wird aktuell versucht, möglichst alle Beteiligten ins Boot zu holen, um das 2018 aus einem Wettbewerb siegreich hervorgegangene Projekt weiter zu überarbeiten, spricht zu redimensionieren. Bis Ende April des kommenden Jahres soll gemäss dem Vizepräsidenten der

VK Infra, Gian Peter Niggli, ein neuer Projektansatz vorliegen.

Das dauert Ernst Kohler viel zu lange. Er ist überzeugt, dass wenn die Rega-Basis Bestandteil des Gesamtprojektes bleibt, die Realisierung bis 2026 nicht realistisch ist. Darum soll die Rega von der Infra eine Parzelle innerhalb des Flughafenperimeters zur Verfügung gestellt bekommen, damit diese die Einsatzbasis selbstständig planen und realisieren kann. Ein Anliegen, dass bei der Infra auf Zurück-

haltung stösst. «Das Vorgehen würde sich gegen die damaligen Entwicklungsgrundsätze und Entscheidungen im Rahmen der Erarbeitung des Masterplans mit Lärmriegel gegen das Dorf sowie mit der angestrebten Entflechtung von Helikoptern und Flächenfliegern, also der Steigerung der Sicherheit richten. Es wäre eine neue Ausgangslage im Projektkontext», sagt Niggli. Mehr zum Thema und ein Interview mit Rega-CEO Ernst Kohler auf

**Seite 3**

### Kommentar

## So weit darf es nicht kommen

RETO STIFEL

Südbünden in drei Jahren ohne medizinische Grundversorgung aus der Luft? Dieses Szenario skizziert Rega-Chef Ernst Kohler. Er will die Einsatzbasis in Samedan schliessen, wenn diese bis 2026 nicht endlich erneuert werden kann. Er muss sie schliessen, weil der neue Rega-Heli, der ab dann zum Einsatz kommt, im alten Hangar keinen Platz mehr findet.

Dass der Rega-CEO den Medien einen Brief mit brisantem Inhalt zugespielt hat, kommt nicht von ungefähr. Da steckt auch das Kalkül dahinter, öffentlich Druck zu machen auf die Flughafen-Verantwortlichen. Der Frust bei der Rega ist aber durchaus nachvollziehbar. Von 2011 bis 2015 wurden in der Schweiz drei neue Einsatzbasen gebaut und eine renoviert.

Und im Engadin? Da ist ein Baubeginn für die Gesamterneuerung des Flughafens in weiter Ferne. Ob der nun gewählte partizipative Planungsansatz am Schluss tatsächlich zu einem guten Projekt führt, wird sich zeigen. Klar ist: Dieses Vorgehen braucht erneut sehr viel Zeit. Zeit, die die Rega nicht mehr hat. Darum muss ihr Wunsch nach einem Alleingang beim Neubau der Einsatzbasis in der Region gehört und als mögliches Alternativszenario rasch geprüft werden.

Das Engadin ohne Rega-Basis: für Einheimische und Gäste undenkbar. Darum: So weit darf es nicht kommen.

r.stifel@engadinerpost.ch

## Schweizweit schlagen die Spitäler Alarm

**Gesundheit** Winterzeit ist Grippezeit: so auch dieses Jahr. In der Deutschschweiz kämpfen besonders die Kinder-Notfallstationen mehr und mehr mit Überlastung, Personalmangel und langen Wartezeiten für Patientinnen und Patienten. Die Überbelegung in Kinder-Notfallstationen aufgrund des RS-Virus, welcher besonders für Babys und Kleinkinder gefährlich ist, liegt schweizweit bei 30 bis 50 Prozent, schätzt das Berner Inselspital. Es warnt vor einem drohenden «Kollaps des Systems». Verschärft

wird die Situation durch das knappe Spitalpflegepersonal, die sich seit Corona zuspitzt. Viele Spitäler müssten deshalb Operationen verschieben, wie auch schon zu Corona-Zeiten. Die letzten Wochen haben die Kinderärzte-Organisation Pädiatrie Schweiz und die Allianz der Schweizer Kinderspitäler die Öffentlichkeit auf die Problematik aufmerksam gemacht. Für die hohe Belastung gibt es mehrere Gründe, wie ein Sprecher des Universitätsspital Basel auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA sagt. Zurzeit braucht das Spital drei Stationen, je für Covid-19-Patienten, Grippe- und RS-Virus-Erkrankte. Die Jahreszeit und das frostige Wetter spielen ebenfalls eine Rolle, da der Schneefall vermehrt zu Stürzen führe. Wie die Lage im Kanton und in der Region aussieht, auf

**Seite 5**

Anzeige

Market

Alpines Design, Kunst & Handwerk

27 Dez 2022 → 15 Jan 2023

Täglich 10:00 - 19:00

Forum Paracelsus  
St. Moritz

## Tuot il muond nu basta sainza l'Engiadina

**Scuol** Als 1. schner 2023 surpiglia Riet Bulfoni la Central Garage Denoth a Scuol. El ha pesserà dal 2016 e 2017 per lingias grassas in gazetta sco meglter mecatroniker in Svizra chi s'ha finalmaing qualifichà pels World Skills d'utuon 2017 ad Abu Dhabi. In seguit – voul dir davo il giarsunadi pro la garascha tradizionala a Scuol – ha'l vugliu conquistar il muond dals autos da cuorsa. Infra be quatter ons es el dvantà manader d'ufficina e schef dals autos pro octane 126, il partenari uffical da service da Ferrari e Maserati. Adonta ch'el pudaiva passantar bler temp süls plü gronds tragets da cuorsa in Europa, til mancaiva l'Engiadina. Perquai ha'l decis da tuonar a Scuol: Uschè cha'l giarsun da quella jada tuorna sco patrun e surpiglia l'affar tradizional da Flurin Denoth. (nba)

**Pagina 11**

## Fatschadas socialas chi rian e cridan

**Tschlin** Cun scannar las fatschadas da la Chasa Somalgors a Tschlin cumparan fatschas chi muossan sco emoticons lur emziuns. «Uschè survain la fatschada üna fatscha», declera l'iniziant da l'acziun culturala Curdin Tones. El ha pitturà fingià avant duos ons QR-Codes vi da la fatschada ed ha realisà uschè ils prüms sgrafits digitalis. Quist proget da las fatschas socialas ha Curdin Tones realisà insembel cul Studio Moniker chi analisescha e perscrutescha cun progets culturalis il svilup digital. Curdin Tones sves es respunsabel cun l'iniziativa culturala Somalgors 74 eir pel proget dal Bügl public e pel Labor per regardanzas da savur a Tschlin. (nba)

**Pagina 12**





## Celerina/Schlarigna

## Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch Nr.**  
2022-0048

**Parzelle**  
693

**Zone**  
Wohnzone A

**Quartierplan**  
Mulin Provizel

**Objekt**  
Chesa Tschier  
Vietta Provizel 14

**Bauvorhaben**  
Umbau Wohnung und neues  
Dachflächenfenster

**Bauherr**  
Nicholas von Korff  
Vietta Provizel 14  
7505 Celerina

**Projektverfasser**  
Hinzer Architektur AG  
Via Suot Chesas 8a  
7512 Champfèr

**Auflage**  
22.12.2022  
10.01.2023

## Baugesuchsunterlagen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

## Einsprachen

Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.

Celerina, 22. Dezember 2022

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt Celerina/Schlarigna



## Celerina/Schlarigna

## Dumanda da fabrica

Cotres vain publichedda la seguinta dumanda da fabrica:

**Dumanda da fabrica nr.**  
2022-0048

**Parcella**  
693

**Zona**  
zona d'abiter A

**Plaun da quartier**  
Mulin Provizel

**Object**  
Chesa Tschier  
Vietta Provizel 14

**Proget da fabrica**  
reconstrucziun da l'abitaziun e nouva fnestra da tet

**Patrun da fabrica**  
Nicholas von Korff  
Vietta Provizel 14  
7505 Schlarigna

**Autor dal proget**  
Hinzer Architektur AG  
Via Suot Chesas 8a  
7512 Champfèr

**Exposiziun**  
22.12.2022  
10.01.2023

**Documainta**  
La documainta da la dumanda da fabrica es exposita ad invista publica d'uraunt il temp da recuors tar l'uffizi da fabrica da la vschinauncha da Schlarigna.

**Recuors**  
Recuors da dret public cunter il proget da fabrica paun gnir inoltròs d'uraunt il temp d'exposiziun a la suprastanza cumünela da Schlarigna.

Schlarigna, ils 22 december 2022

Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica da Schlarigna



## Pontresina

## Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

**Baugesuch Nr.**  
2022-0029

**Parz. Nr.**  
Diverse

**Zone**  
ÜG, Wald

**AZ**  
-

**Objekt**  
Schlucht Ova da Bernina

**Bauvorhaben**  
Inszenierung mit 9 Einzelobjekten  
Koordinationspflichtige Zusatzbewilligung:  
- F1: Rodungsbewilligung

**Bauherr**  
Gemeinde Pontresina  
Via Maistra 133  
7504 Pontresina

**Grundeigentümer**  
Diverse

**Projektverfasser**  
Lippuner Sabbadini Architekten GmbH  
Gutstrasse 1, 8055 Zürich  
Caprez Ingenieure  
Via vers Chardens 20, 7513 Silvaplana

**Auflagefrist**  
22.12.2022 bis 11.01.2023

## Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 22. Dezember 2022

Baubehörde Gemeinde Pontresina



## Samedan

## Baugesuch

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr**  
Stiftung Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner,  
Promulins 14, 7503 Samedan

**Bauprojekt**  
Teilabbruch bzw. Erweiterung Holzlagerhalle,  
sowie Heizungsersatz und Neubau  
Photovoltaikanlage

**Gesuche für koordinationspflichtige  
Zusatzbewilligungen:**  
H2: Brandschutzbewilligung

**Strasse**  
Promulins 14

**Parzelle Nr.**  
1728 (D1755)

**Nutzungszone**  
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

**Auflagefrist**  
vom 23. Dezember 2022 bis 11. Januar 2023

**Einsprachen**  
Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:  
Gemeinde Samedan, Plazzet 4,  
7503 Samedan.

Samedan, 21. Dezember 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Das Bauamt



## St. Moritz

## Öffnungszeiten Wertstoffhalle / Müllabfuhr Weihnachten und Silvester 2022

Die Wertstoffhalle beim Bahnhof ist am Samstag, 24. Dezember von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 25. Dezember sowie am Montag, 26. Dezember 2022 bleibt sie ganztags geschlossen. Am Samstag, 31. Dezember 2022 ist die Wertstoffhalle am Morgen von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet. Am Montag, 2. Januar 2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Die Müllabholung vom Montag, 26. Dezember wird am Dienstag, 27. Dezember nachgeholt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bauamt St. Moritz

St. Moritz, 20. Dezember 2022



## St. Moritz

## Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**  
Maria Alzati  
v. d. Trivella Architekten AG  
Via Tinus 24  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**  
Trivella Architekten AG  
Via Tinus 24  
7500 St. Moritz

**Bauprojekt**  
Abbruch und Wiederaufbau Zweifamilienhaus i. S. v. Art. 11 Abs. 2 ZWG und Art. 20 ff BauG

**Gesuche für koordinationspflichtige  
Zusatzbewilligungen:**  
- H2: Brandschutzbewilligung  
- I1: Genehmigung Ersatzbeitragsgesuch  
Schutzraum

**Baustandort**  
Via Brattas 5

**Parzelle(n) Nr.**  
2009 und 1937

**Nutzungszone(n)**  
Allgemeine Wohnzone, Gefahrenzone II

**Auflageort**  
Rathaus St. Moritz  
Bauamt (3. OG)

**Via Maistra 12**  
7500 St. Moritz

**Öffnungszeiten Montag – Freitag:**  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**  
ab 22. Dezember 2022 bis und mit  
11. Januar 2023 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**  
Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

St. Moritz, 21. Dezember 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt St. Moritz



## Zuoz

## Baugesuch

**Baubjekt:**  
Gebäude Nr. 116 – Um- und Ausbau  
(Art. 11 Abs. 3 ZWG)

**Zone:**  
Dorfkernzone

**Bauherrschaft:**  
Corina Clalüna, 7516 Sils Maria

**Projektverfasser:**  
Architekturbüro Renato Maurizio, 7516 Maloja

**Gesuche für koordinationspflichtige  
Zusatzbewilligungen:**  
H2: Brandschutzbewilligung

**Ortslage:**  
Somvih, Parzelle 2211

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 22. Dezember 2022

Gemeinderat Zuoz



## Zuoz

## Dumanda da fabrica

**Oget da fabrica:**  
Edifiz nr. 116 – Müdamaint da fabrica ed ingrandimaint (art. 11 al. 3 ZWG)

**Zona:**  
Zona dal minz da vschinauncha

**Patrun da fabrica:**  
Corina Clalüna, 7516 Segl Maria

**Autor dal proget:**  
Büro d'architettura Renato Maurizio,  
7516 Maloja

**Dumandas per permiss supplementers cun oblig da coordiner:**  
H2: Permiss sgürezza da fö

**Lö:**  
Somvih, parcella 2211

Ils plans sun exposts d'uraunt 20 dis in chanzlia cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrèr infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, ils 22 december 2022

Cussagl cumünel da Zuoz

## Bündner Monatsblatt

**Graubünden** Das letzte Bündner Monatsblatt dieses Jahres widmet sich im ersten Teil dem 50-Jahr-Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, der ARGE ALP. Seit der Gründung engagiert sich der Kanton Graubünden intensiv in dieser länderübergreifenden Arbeitsgemeinschaft – Regierungsrat Christian Rathgeb geht den Spuren nach und zeigt auf, wie viele Chancen sich durch diese «kleine Europäische Union» für den Kanton und seine Bevölkerung aufgetan haben. Gerade Ereignisse in der neuesten Zeit machen sehr deutlich, dass viele Herausforderungen wie beispielsweise eine Pandemie keine Grenzen kennen und dass die ARGE ALP in einer Krisenzeit entscheidend mit-helfen kann, für die Bevölkerung aller beteiligten Länder schnell und unkompliziert optimale Lösungen zu finden. Carlo Cramer, Beauftragter für Aussenbeziehungen des Kantons, zeigt anschliessend die Vorteile der unkomplizierten Zusammenarbeit der Verwaltungen innerhalb der ARGE-ALP-Mitgliedsländer auf. Flurina Camenisch und Georg Heinzle vom Staatsarchiv Graubünden zeichnen abschliessend

die historischen Merkmale der Entwicklung der ARGE ALP nach. Auch hier wird deutlich, welchen Mehrwert dieses innovative Kooperations- und Friedensprojekt für die im Alpenbogen lebenden Menschen hat. In zweiten Teil des Heftes beschreibt Albert Fischer, wie einst die katholischen Pfarrstellen im Dekanat Engadin (zu dem auch das tirolische Nauders gehörte) besetzt wurden. Seit dem ausgehenden Mittelalter genossen die Kirchengemeinden dabei eine zunehmende Mitsprache. Sie beanspruchten für die Einsetzung neuer Priester das Vorschlagsrecht gegenüber dem Bischof. Abgerundet wird das Bündner Monatsblatt mit zwei Rezensionen. Magaly Tornay, eine für das Thema Psychiatriegeschichte ausgewiesene Fachperson der Universität Bern, bespricht die vom Kanton Graubünden in Auftrag gegebene Untersuchung der Geschichte der Psychiatrie in Graubünden der beiden Autoren Martin Lengwiler und Silas Gusset und der Autorin Loretta Seglias. Mit Daniel Sprechers Rezension über Diego Giovanolis Dorfbiografie von Jennins schliesst sich das Jahr des Bündner Monatsblatts 2022. (pd)

## Veranstaltung

## Geschichte des Bobsports

**St. Moritz** Die neueste Ausstellung in der St. Moritz Design Gallery im Parkhaus Serletta widmet sich der Geschichte des Bobsports. Noch bis Ende Mai werden 31 Fotografien gezeigt, die Besucher mit auf die weltweit einzige Bobbahn aus Natureis nehmen. Die Ausstellung entlang der Rolltreppe im Parkhaus Serletta ist in zwei Teile untergliedert. Im ersten Teil werden historische Fotografien gezeigt, im zweiten dokumentiert der Engadiner Fotograf Filip Zuan den Bau, Betrieb und den Zerfall der Bobbahn. Ein besonderes Augenmerk wirft er auf die Menschen, die jedes Jahr von Neuem die Bobbahn erbauen und sie während des Betriebes pflegen. (pd)

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7019 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 17 634 Ex. (WEMF 2022)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserte:**  
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**  
Gammeter Media AG, Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Bettina Gugger (bg), Tiago Almeida (ta), Praktikant

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor  
Produzent: Daniel Zaugg (dz)

Technische Redaktion: Morgan Fouqueau

Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)

Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (sve), Erna Romeril (ero), Ester Mottini (em), Birgit Eisenhut (be)

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

**Inserte:**  
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00

www.engadinerpost.ch

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

# «Herr Kohler, ist das ein Hilferuf oder ein Druckversuch?»

**17 Jahre Planung und keinen Schritt weiter: Rega-CEO Ernst Kohler verlangt von der Region, dass die Rega ihre Erneuerung der Einsatzbasis unabhängig vom Gesamtprojekt vorantreiben kann. Wenn nicht, sieht er schwarz für die Rega-Zukunft im Engadin.**

RETO STIFEL

**Engadiner Post:** Herr Kohler, letzte Woche haben Sie verschiedenen Medien einen Brief zugespielt, in dem Sie klar und deutlich sagen, dass die Rega ihre Basis in Samedan schliessen muss, wenn es nicht endlich gelingt, die Infrastruktur zu erneuern. Ein Hilferuf oder wollten Sie damit Druck machen auf die verantwortlichen Instanzen?

Ernst Kohler: Wir mussten in den vergangenen Monaten feststellen, dass wir wieder zurück auf Feld eins sind. Dies, nachdem sich die Rega seit 17 Jahren bemüht, ihre Infrastruktur auf dem Regionalflughafen Samedan zu erneuern. Seit 17 Jahren führen wir mit allen zuständigen politischen Behörden, namentlich die Infra, aber auch mit der Standortgemeinde Gespräche, und wir haben klar stipuliert, dass wir diese neue Basis bauen wollen und bauen müssen.

**Ursprünglich wollte die Rega das unabhängig von der Gesamterneuerung des Flughafens machen?**

Das ist so. Wir liessen uns dazu überreden, in einem Gesamtkonzept des Flughafenneubaus mitzumachen. Die Rega wäre Teil dieses Projektes gewesen. Wir konnten dort auch unsere Bedürfnisse einbringen. Das hat hervorragend geklappt. Nur haben wir das bei insgesamt drei Projekten gemacht, ohne erkennbare Fortschritte. Letztmals beim Projekt, welches in diesem Jahr beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl, die Red.) eingereicht worden ist. Bis es so weit war, haben wir immense Arbeit geleistet, sowohl beim Projekt wie auch bei der ganzen Planung. Es geht auch um Fragen, wie die Verfahren für die Rega stattfinden müssen. Als sich kürzlich abzeichnet hat, dass es erneut zu einem Stillstand respektive sogar Rückschritt kommt, musste ich die Gönnerinnen und Gönner im Engadin informieren. Das hat nichts mit Druck aufsetzen zu tun oder jemanden eines auswichen zu wollen.

**Es hat kürzlich ein breites Mitwirkungsverfahren zur Zukunft des Flughafens in der Region stattgefunden, von einem konkreten Projekt scheint man weit entfernt. Ihnen läuft die Zeit davon?**



Sieht die Rega-Einsatzbasis im Engadin gefährdet: Rega-CEO Ernst Kohler.

Foto: Rega

Leider ja. Ich habe bereits erste Signale erhalten, dass 2026 der Komplex nicht stehen wird. Das ist nicht alarmistisch, sondern realistisch. Wenn jetzt praktisch wieder bei null angefangen wird, dauert es enorm lange. Nur schon bis ein neues Projekt vom Bazl bewilligt wird. Dann braucht es eine Übergangslösung, wenn unsere heutige Basis abgerissen wird. Kurz: Aus meiner Sicht ist es unrealistisch, dass unsere neue Basis bis 2026 fertig ist, wenn wir weiterhin Teil dieser Gesamtplanung sind.

**Kann sich die Rega die Aufgabe der Basis Samedan imagemässig überhaupt leisten?**

Es ist überhaupt nicht in unserem Interesse, dem Engadin die Einsatzbasis wegzunehmen. Aber es ist eine Tatsache, dass wir mit der Flottenerneuerung zwischen 2024 und 2026 neue, moderne Rettungshelikopter anschaffen. Die Basis im Engadin wird voraussichtlich die letzte sein, an die der neue Helikopter ausgeliefert wird. Dieser hat keinen Platz mehr im mittlerweile 46 Jahre alten Hangar. So einfach ist das. Sie können in einer Autogarage auch keinen Lastwagen parkieren.

**Kann es sich die Rega finanziell leisten?**

Wer einen ersten kurzen Blick auf unsere Jahresrechnung wirft, denkt, dass das Rettungswesen ein super Geschäft ist. Aber das stimmt nicht. Die Luftrettung ist höchst defizitär. Die Basis in Samedan macht pro Jahr 2,3 Millionen

Franken Verlust. Nur dank den 3,6 Millionen Gönnerinnen und Gönner in der Schweiz können wir diese Dienstleistung ohne einen Franken Subvention vom Staat überhaupt anbieten. Nur der Februar alleine betrachtet könnte wirtschaftlich interessant sein. Über das ganze Jahr gesehen ist es ein grosses Verlustgeschäft, das betrifft alle 14 Basen in der Schweiz. Ein Helikopter kostet alleine in der Anschaffung 10 Millionen Franken, nach etwa 14 Jahren wird er ersetzt. Nur schon der Abschreiber dieser Maschine ist riesig. Hinzu kommt das Personal. Um eine Rega-Basis während 365 Tagen rund um die Uhr zu betreiben, benötigen wir 3,5 Stellen pro Fachspezialist, also Pilot, Arzt, Rettungssanitäter. Im November dieses Jahres wurden auf der Basis Samedan zehn Einsätze geflogen, die pro Einsatz vielleicht 2500 Franken an Einnahmen gebracht haben. Rechnen Sie selber.

**Dann würde es sich auch für eine andere Luftrettungsorganisation nicht lohnen, in Samedan aktiv zu sein?**

Wenn man diese Rega-Basis als Grundversorgung betreibt, ist das nie kostendeckend. Wenn ein anderes Unternehmen nur im Februar kommt und dort seine 100 Einsätze fliegt, könnte die Rechnung vielleicht aufgehen. Aber wer macht es im Mai oder im November, wenn die Einheimischen auch darauf angewiesen sind, dass es eine notfallmässige Grundversorgung aus der

Luft gibt? Und dann kommt noch eines dazu: Zu den Spitzenzeiten können sie im Engadin die Luftrettung nicht mit einem Rettungshelikopter abdecken, da braucht es mindestens zwei, vielleicht sogar drei Maschinen, die dann wieder von der Rega von einer anderen Basis aus starten werden müssen.

**In Ihrem Brief an die Infra fordern Sie, dass der Rega innerhalb des Perimeters des Regionalflughafens eine Parzelle zur Verfügung gestellt wird und Sie dann den Neubau losgelöst vom Gesamtprojekt realisieren. Was wären die nächsten Schritte?**

Die Infra und die heutige Betreiberin müssten sich einig werden, dass die Rega am Flughafen weiterhin eine Einsatzbasis betreiben soll. In einem nächsten Schritt müssten wir mit dem Bazl schauen, wie rasch wir zu einer Bewilligung kommen. Es kann sein, dass der Sachplan Infrastruktur noch einmal minimal angepasst werden muss, je nachdem, wo der Standort ist. Im besten Fall haben wir die Bewilligung in gut einem Jahr, sodass wir im Frühjahr 2024 mit dem Bau starten könnten. Dann wäre die Basis 2026 fertig. Kurz: Man muss sich jetzt entscheiden, ob man der Rega die Parzelle geben will. Die ganze Baufinanzierung ist durch die Rega sichergestellt. Also die Planungs- und Baukosten, aber auch die Betriebskosten der Basis. Die öffentliche Hand kostet das nichts.

**Wo wäre Ihrer Meinung nach der ideale Standort für die Rega-Basis?**

Nicht dort, wo er im Gesamtprojekt heute geplant ist. Ich schlage der Infra vor, dass dieser in Richtung Nordost, also in Richtung Bever vom heute geplanten Standort zu stehen kommt. Grundsätzlich benötigen wir für eine Rega-Basis keinen Flugplatzanschluss. In Untervaz steht die Basis in der Nähe eines Kieswerks, in Interlaken und St. Gallen in einem Industriegebiet. Dort können wir viel autonomer operieren. Komplizierter wird es auf dem Flughafen, weil dann weitere Bedürfnisse berücksichtigt werden müssen. Umso mehr wir pro Landung in Samedan noch 86 Franken an den Flughafen bezahlen, obwohl wir diesen eigentlich gar nicht brauchen.

**Zum Schluss, Herr Kohler, was erwarten Sie konkret von der Region?**

Dass die Infra uns jetzt eine Parzelle zur Verfügung stellt und wir die Basis realisieren können, sodass 2026 die neuen Maschinen ab Samedan einsatzbereit sind. Wenn wir in einem Gesamtkonzept verbleiben, sehe ich nicht, dass ein solches rasch realisiert werden kann. Das haben die letzten 17 Jahre leider gezeigt.

Ernst Kohler ist seit 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rega. Zuvor war er von 1999 bis 2005 Stiftungsrat der Rega und Mitglied der Finanzkommission.

## Die Infra will ein konsensfähiges Flughafenprojekt

**Der auf 88 Millionen Franken projektierte Ausbau des Flughafens dürfte so nie realisiert werden. Im Idealfall könnte laut Infra frühestens 2025 mit dem Bau eines redimensionierten Projektes begonnen werden.**

RETO STIFEL

Vergangene Woche hat ein zweiter Workshop zur Weiterentwicklung des Projektes Regionalflughafen Samedan (RFS) stattgefunden. 34 Vertreterinnen und Vertreter von politischen Parteien, Petitionäre, Leistungsträger, Handel

und Gewerbe und andere haben gemäss einer Medienmitteilung gemeinsam «einen ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsens an den künftigen Regionalflughafen in Samedan gestellt». Die Ergebnisse der beiden Workshops werden von einer Steuerungsgruppe zusammengetragen, sodass dem Gremium der Flughafenkonferenz Ende April nächsten Jahres ein Projekt präsentiert werden kann. Auf Nachfrage der EP/PL präzisiert Gian Peter Niggli, Vizepräsident der VK Infra, dass es sich dabei nicht um ein vollumfänglich ausgearbeitetes Bauprojekt handle, sondern lediglich um einen Projektansatz mit möglichen Optionen. Dieser soll es erlauben, fundierte Entscheidungen für die weitere

Ausarbeitung eines revidierten Bauprojektes zu treffen. Die Basis für die Überarbeitung ist gemäss Niggli das aktuelle Bauprojekt aus dem Plangenehmigungsdossier. «Aufgrund der Rückmeldungen aus den Workshops zum Raum- und Platzbedarf werden die Konsequenzen auf das Bauprojekt geprüft und architektonische Lösungsvorschläge erarbeitet.» Im Grundsatz werde am architektonischen Siegerprojekt festgehalten, in den Dimensionen und in den Detail könne es Anpassungen geben.

Ein möglicher Terminplan sieht vor, dass ein überarbeitetes Projekt bis Ende 2023 beim Bazl eingereicht wird, eine allfällige Volksabstimmung bis Mitte 2024 stattfindet, das Plangenehmigungs-

verfahren bis Ende 2024 erfolgt ist, sodass frühestens 2025 mit dem Bau begonnen werden könnte.

Was aber bedeutet das für die Rega, deren Einsatzbasis zwingend bis 2026 erneuert sein muss? «Das ist machbar, aber ambitioniert. Es hängt stark von der möglichen Etappierung und dem Tempo einer Einigung respektive Projektbestellung durch die Flughafenkonferenz ab», sagt er. «Wir sind zuversichtlich, dass nun der richtige Weg eingeschlagen wurde, zwar mit einem Umweg über den Transformationsprozess, dafür aber mit einem konsensfähigen und nachhaltigen Projekt fürs Oberengadin», ist Niggli überzeugt. Mit dem Transformationsprozess spricht er die Workshops an, in denen die Bedürf-

nisse sehr vieler Interessensgruppen und von Direktbetroffenen abgeholt worden sind.

Er betont, dass man mit der Rega in regelmässigem und sachlichem Austausch stehe. Die aktuelle Situation sei sinnbildlich für die gesamte Infrastruktur des Flughafens, welche weitgehend die Lebensdauer erreicht oder überschritten habe. Auf die Frage, wie die VK Infra den Gang an die Öffentlichkeit beurteilt, sagt Niggli: «Damit hat die Rega die für das Projekt geltende Dringlichkeit zum Ausdruck gebracht; selbstverständlich aus ihrer eigenen Unternehmensperspektive.» Auch die Hotellerie habe ihre klaren Anforderungen an den RFS anlässlich des Workshops gestellt.



# Wochen-Hits

20.12. – 26.12.2022



**50%**



**9.95**  
statt 19.95

**Atlantik  
Rauchlachs, ASC**  
Zucht aus Norwegen,  
in Sonderpackung, 300 g



**20%**

**2.35**  
statt 2.95

**Mini Lattich**  
Schale, 375 g



**20%**



**2.85**  
statt 3.60

**Bio Fenchel**  
Italien/Spanien, per kg



**40%**

**21.90**  
statt 36.50

**Schweinsfilet im Teig**  
Schweiz, in Sonderpackung,  
800 g



Duo-Pack

**20%**

**17.50**  
statt 21.90

**Appenzeller Fondue**  
2 x 800 g



Duo-Pack

**20%**

**Thomy Mayonnaise, Thomynaise,  
Senf mild oder Tomatenpüree**

z.B. Mayonnaise à la Française, 2 x 265 g,  
**4.70** statt 5.90



**1.-**  
günstiger

**Zweifel Chips**

175 g oder 280 g, erhältlich in diversen Sorten,  
z.B. Paprika, 280 g, **4.70** statt 5.70



ab 2 Stück

**40%**

**Gesamtes Tangan Sortiment**

z.B. N° 24 Zip-Aufbewahrungsbeutel,  
20 Stück, **2.20** statt 3.65

**Solange Vorrat.**

Bei allen Angeboten sind M-Budget und  
bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

**MIGROS**  
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz

# Engadiner Spitäler sind ausgelastet, aber nicht überlastet

**Schweizweit klagen die Spitäler über eine Überlastung, besonders in der Pädiatrie. Die Spitäler der Region scheinen vom derzeit grassierenden RS-Virus und einer Grippewelle aber weniger betroffen zu sein als andere Regionen.**

DENISE KLEY

Schnupfen, Husten, Fieber: Eine Infektionswelle hat die Schweiz derzeit fest im Griff. Schweizweit schlagen die Spitäler Alarm, weil die Betten voll sind. In der Schweiz müssen derzeit auch zunehmend kleine Kinder und Säuglinge, die sich mit dem Respiratorischen Synzytial-Virus (kurz RS-Virus) infiziert haben, im Spital behandelt werden. Das RS-Virus ist ein Krankheitserreger, der jedes Jahr auftritt und auch alle anstecken kann. Bei Erwachsenen und älteren Kindern führt es meist nur zu leichten Erkältungssymptomen wie Schnupfen, Husten oder Halsschmerzen. Für Babys und Kleinkinder von bis zu zwei Jahren kann er aber gefährlich werden und ist der häufigste Grund, warum Kinder wegen einer Infektion der unteren Atemwege ins Spital müssen. Landesweit laufen die Spitäler nun am Limit – so klagt das Berner Inselspital als auch das Universitätsspital Basel und das Kinderspital Zürich über eine massive Überlastung, denn mit dem herrschenden Personalmangel, einer parallel verlaufenden Grippewelle und einer vollends ausgeschöpften Bettenkapazität werde die Lage immer prekärer.

## «Angespannt, aber unter Kontrolle»

Doch wie ist die Lage in Graubünden? Hier sei die Situation gemäss einer Einschätzung von Rudolf Leuthold, Leiter des Gesundheitsamtes «angespannt, aber man hat es im Griff.» Dadurch, dass man im Kanton noch etwas mehr Kapazität bei den Spitalbetten habe, als es



Während Schweizer Grosstädte über eine Überlastung der Spitalbetriebe aufgrund einer Grippe- und RS-Viruswelle klagen, ist die Situation im Scuoler Spital (Bild) und in Samedan noch nicht angespannt.

Foto: Daniel Zaugg

derzeit in anderen Kantonen der Fall ist, hat das KSGR (Kantonsspital Graubünden) in den letzten Wochen immer wieder Pädiatrie-Patienten aus der übrigen Schweiz auf der Kinder-IPS aufgenommen und versorgt, wie das Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit Graubünden auf Anfrage der EP/PL informiert.

## Kinderstation nicht überlastet

Und hier in der Region hingegen scheint die Situation glücklicherweise auch noch nicht so prekär, wie es bereits in städtischen Ballungsgebieten der Fall ist. Im Spital Oberengadin in Samedan stehen gemäss CEO Dr. Susanne Stallkamp auf der Kinderabteilung fünf Betten zur Verfügung. Je

nach Schweregrad der Erkrankung und dem Betreuungsaufwand können weitere Kinder und Jugendliche stationär aufgenommen werden. «Aktuell ist unsere Kinderstation nicht überlastet. Wir hatten einen Anstieg an RS-Virus erkrankten Kindern vor circa 14 Tagen. Diese Welle ist nun abgeflaut, doch für die kommende Zeit rechnen wir nicht nur mit RS-Viren, sondern auch mit steigenden Zahlen von an Influenza erkrankten Kindern.» Auch aus personeller Sicht sei man im Spital Oberengadin gut aufgestellt: Alle Kinderbetten könnten betrieben werden. Mit angepassten, erweiterten Öffnungszeiten der Kinderarztpraxis über die Feiertage werde man dem zu erwartenden Aufkommen von kleinen Patien-

tinnen und Patienten Rechnung tragen können, so Stallkamp.

## Durchseuchung möglich

Auch im Ospital des Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) in Scuol ist Chefarzt Dr. Joachim Koppenberg nicht besorgt, dass es zu einer Überlastung der Spitalbetten aufgrund des RS-Virus kommen könnte. Derzeit verzeichne man zwar eine hohe Auslastung, aber vorwiegend mit älteren Patienten, das RS-Virus bei Kindern schlage noch nicht wirklich durch, so Koppenberg. In Scuol sind derzeit keine Kinder in stationärer Behandlung. «Die Patientenzahlen sind dieses Jahr auch nicht signifikant höher als in der vergleichbaren Zeitperiode im letzten Jahr», so Koppenberg. Woran es

liegen könnte, dass das Spital in Scuol noch nicht am Limit läuft wie andere Spitäler im Unterland? Hier vermutet Koppenberg, dass die Engadiner weniger schnell ins Spital respektive in die Notaufnahme eilen und im Vorfeld eher den Haus- oder Kinderarzt aufsuchen. «Ich denke, die Hausärzte fangen da ziemlich viel ab», vermutet Koppenberg.

Doch der Chefarzt rechnet mit einem Anstieg an Patienten aller Altersgruppen in den kommenden Wochen: «Ich könnte mir vorstellen, dass die zu erwartenden Touristenströme mit der Wintersaison zu einem Anstieg der Grippe- und RS-Virenerkrankungen und zu einer stärkeren Durchseuchung führen könnten», so Koppenberg.

## Alternative Finanzierungsmodelle gesucht

**Keine der evangelisch-reformierten Silser Kirchen soll zum jetzigen Zeitpunkt verkauft werden. Dies hat der Vorstand von refurmo beschlossen.**

Eine Arbeitsgruppe aus Einwohnerinnen und Einwohnern von Sils hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Zukunft der drei alten Kirchen im Fex, in Sils Maria und Sils Basaglia aussehen könnte. Unterhalt, Sanierung und Restaurierung sind zu einer kostspieligen Angelegenheit geworden und übersteigen die finanziellen Möglich-

keiten der Kirchgemeinde. Vertieft wurden deshalb zwei Optionen geprüft: Verkauf einer Kirche oder Suche nach alternativen Finanzierungsmodellen. Mit einer Informations- und Austauschveranstaltung Ende Oktober wurden die Einwohnerinnen und Einwohner von Sils eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen. In Abwägung der verschiedenen Rückmeldungen ist die Arbeitsgruppe zum Schluss gekommen, innerhalb der nächsten zwei Jahre nach alternativen Finanzierungsmodellen zu suchen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Arbeitsgruppe und der Vorstand der Kirchgemeinde das Erreichte analysieren und das weitere Vorgehen be-

schliessen. Verschiedene Kontakte zur Gründung einer Gönnervereinigung «Freunde der alten Kirchen Sils» haben inzwischen bereits stattgefunden. Erste Echos stimmen die Arbeitsgruppe sehr zuversichtlich, dass die Finanzierung der drei Kirchen auf diesem Wege gesichert und der Verkauf einer Kirche vermieden werden kann. Deshalb hat die Arbeitsgruppe dem Vorstand der Kirchgemeinde vorgeschlagen, sich zwei Jahre Zeit für die Suche nach alternativen Finanzierungsmodellen zu geben. An der Sitzung vom 13. Dezember hat der Vorstand der Kirchgemeinde dem von der Arbeitsgruppe Liegenschaften Sils vorgeschlagenen Vorgehen zugestimmt. (pd)

**Graubünden** Für Haus- und Grundeigentümer soll es attraktiver werden, bei bestehenden Bauten Massnahmen zum Schutz vor Naturgefahren umzusetzen, schreibt die Regierung. Sie genehmigt die Erhöhung des Beitragsatzes der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) an freiwillig erstellte Präventionsmassnahmen von heute 25 Prozent auf 40 Prozent der anrechenbaren Kosten. Bereits seit dem Jahr 2018 hat die GVG die Möglichkeit, finanzielle Beiträge an freiwillig erstellte Präventionsmassnahmen zu leisten. Die Beiträge werden für bauliche Massnahmen an bereits bestehenden Gebäuden ausgerichtet, welche erhöhten Risiken durch Naturgefahren wie Hochwasser, Lawenniedergänge oder Murgänge

ausgesetzt sind. Die GVG kann beispielsweise den Bau von Flügelmauern oder Panzerverglasungen zum Schutz vor Laweneneinwirkungen oder die Erhöhung von Lichtschächten zum Schutz vor Wassereintritt finanziell unterstützen. In den Jahren 2018 bis 2021 sind bei der GVG durchschnittlich sieben Beitragsgesuche pro Jahr eingegangen. Damit ist das Interesse der Haus- und Grundeigentümer an der Umsetzung freiwilliger Präventionsmassnahmen weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Als Folge davon konnte die angestrebte Präventionswirkung bisher nicht erreicht werden. Aus diesem Grund erhöht die Regierung den Beitragsatz der GVG an freiwillig erstellten Präventionsmassnahmen. (staka)

## Dicke Post für Lokal- und Regionalpresse

**Presseförderung** Am vergangenen Freitag hat der Bundesrat die Ermässigung für die Zustellung der Tages- und Wochenzeitungen der Regional- und Lokalpresse durch die Schweizerische Post für 2023 bekannt gegeben. Diese beträgt 26 Rappen pro Exemplar – drei Rappen weniger als in diesem und im letzten Jahr.

Das Bundesamt für Kommunikation (Bakom) begründet die Senkung der indirekten Presseförderung damit, dass die Gesamtmenge der geförderten Exemplare im Jahr 2022 weniger stark als prognostiziert abgenommen hat. Dadurch werde der Gesamtförderbeitrag von jährlich 30 Millionen Franken im laufenden Jahr deutlich über-

troffen, was im kommenden Jahr entsprechend korrigiert werden müsse.

Die Kürzung der Zustellungsermässigung folgt auf eine Tarifierhöhung für die Zustellung von Zeitungen, die die Post bereits vor einigen Monaten kommuniziert hat.

Der Verband Schweizer Medien (VSM) zeigt sich in einem Schreiben an seine Mitglieder überrascht über die Höhe der Reduktion der Zustellungsermässigung. Zusammen mit der gleichzeitigen Preiserhöhung der Post habe dies zur Folge, dass die Netto-Zustellpreise für die Verlage im kommenden Jahr um fast ein Drittel steigen würden. Dies sei nur schwer zu akzeptieren, weshalb sich der Verband beim Bakom und

der Post entsprechend einbringe. Gleichzeitig werde man sich auf parlamentarischer Stufe weiterhin stark für den Ausbau der indirekten Presseförderung einsetzen. «Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass der Ausbau dieser bewährten Unterstützung für die Schweizer Medienbranche notwendiger und dringlicher denn je ist», schreibt Stefan Wabel, Geschäftsführer des VSM.

Auch die Engadiner Post/Posta Ladina ist von dieser massiven Kosten-erhöhung betroffen. Für die Zustellung der Engadiner Post/Posta Ladina muss der Verlag Gammeter Media für 2023 nun kurzfristig mit Mehrkosten von 70000 Franken rechnen. (ep)

## Renaturierung der Seen geplant

**Graubünden** Die Regierung schliesst die strategische Planung für die Renaturierung der stehenden Gewässer im Kanton Graubünden ab und reicht diese dem Bund zur Prüfung ein. In der Planung berücksichtigt sind alle Seen, die grösser als fünf Hektaren sind. Die künstlichen Stauseen, die Bestandteile von Wasserkraftanlagen sind, wurden nicht berücksichtigt. Von den über 3000 stehenden Gewässern wurden daher 33 Seen beurteilt. Neun davon sind Talseen, und 24 Bergseen. Der grösste

Teil der Bergseen ist weitgehend unbeflutet. Die gesamte Uferlänge der aufgenommenen Seen beträgt rund 91 Kilometer. Von den beurteilten Uferabschnitten ist mehr als die Hälfte (65 %) in einem guten bis sehr guten Zustand. Der Rest weist ein Defizit auf (35 %). Der Entwurf der Planung für die Renaturierung der Seen wurde den betroffenen Gemeinden zur Anhörung zugestellt. Danach wurde eine Bereinigung und eine Priorisierung vorgenommen. (staka)

**FERIENWOHNUNG**  
in St. Moritz-Dorf zentrale Lage  
3½-Zimmer-Wohnung, ca. 54 m²,  
mit Tiefgaragenplatz.  
Saisonweise zu vermieten  
immodgbr@gmx.de  
oder +49 152 39 50 94 18

Celerina, St. Moritz oder Silvaplana  
**Gesucht: Wohneigentum**  
Junge Person, wohnhaft in Celerina, sucht  
Wohnungsbesitzer, welche in absehbarer  
Zeit die Wohnung verkaufen möchten.  
Jemanden dessen Wunsch es ist, dass die  
**Freude an der Wohnung Jahrzehnte  
weitergelebt wird.**  
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme  
Tel. 079 588 69 19

**HEIMWEH-ENGADINER SUCHT  
LAUFEND ZU KAUFEN**  
Sammlungen, Nachlässe, Kunst,  
Antikes und Rares  
Grazia fich! 079 579 4123 / Simon

Vicosoprano  
**BAULAND**  
zu verkaufen

Chiffre A1350731  
Gammeter Media AG, Werbemarkt  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

## Winterreifentest am Albula

Am Albulapass, der für den  
öffentlichen Verkehr während  
der Wintermonate gesperrt ist,  
werden vom 2. bis 31. Januar 2023  
Versuche mit Winterreifen  
durchgeführt.

**Versuchsstrecke:** Zwischen  
der **Strassenbarriere** und dem  
**Wasserreservoir** km 31.8 bis  
34.10. Dieser Strassenabschnitt ist  
für jeglichen Verkehr gesperrt, auch  
Fussgänger haben keinen Zutritt.

Bei Zuwiderhandlung lehnen  
die Durchführenden und der Kanton  
jede Haftung für mögliche  
Unglücksfälle und Sachschäden ab.

Von Familie zu kaufen gesucht  
**3½ - 5½-Zimmer-Wohnung**  
Im Raum St. Moritz, Silvaplana, Surlej  
Auch Altwohnung und renovationsbe-  
dürftig.

Angebote bitte an:  
Chiffre: A1274836  
Gammeter Media AG, Werbemarkt  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Zu verkaufen**  
**SCHÖNE 4½-ZIMMER-WOHNUNG**  
in Thusis

Tel. 077 523 19 02  
E-Mail: foranza@bluewin.ch  
newhome.ch ImmoCode 5211730

# SINFONIA

KONZERTE ZUM JAHRESAUSKLANG

STEFAN DOHR, HORN

SINFONIEORCHESTER ENGADIN  
JOSHUA WEILERSTEIN  
Leitung

MOZART

Hornkonzert Es-Dur KV 495

BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 3 «Eroica»

PONTRESINA  
28.12. – 10:30

ZUOZ  
28.12. – 20:30

SILS  
29.12. – 20:30

CELERINA  
30.12. – 20:30



TICKETS  
Tourist-Informationen Konzertgemeinden  
www.sinfonia-engadina.ch



## Bürozeiten und Inserateschluss an den Feiertagen

**Ausgabe Samstag, 24. Dezember 2022**

Inserat Aufgabe: bis Freitag, 23. Dezember 2022, 10.00 Uhr

**Ausgabe Dienstag, 27. Dezember 2022**

Inserat Aufgabe: bis Freitag, 23. Dezember 2022, 17.00 Uhr  
Todesanzeigen: bis Montag, 26. Dezember 2022, 12.00 Uhr

An den restlichen Wochentagen sind  
die Bürozeiten wie üblich von 8.00 – 12.00 und  
13.30 – 17.00 Uhr.

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch

**Wir wünschen Ihnen  
frohe Feiertage.**

Blieben Sie immer informiert, Digital  
und online auf unserer Plattform  
www.engadinerpost.ch



Das Medienhaus der Engadiner

# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 19.12. bis Samstag, 24.12.22



**-40%**  
**11.40**  
statt 19.20

**GRANINI  
FRUCHTSÄFTE**  
div. Sorten, z.B.  
Orange, 6 x 1 l

**-20%**  
**7.90**  
statt 9.90

**KAMBLY  
BISCUITS**  
div. Sorten, z.B.  
Butterfly, 2 x 100 g



**-22%**  
**4.90**  
statt 6.30

**BEN'S  
ORIGINAL REIS**  
div. Sorten, z.B.  
Langkornreis, 20 Min., 1 kg



**-21%**  
**5.60**  
statt 7.10

**KAMBLY  
APÉRO**  
div. Sorten, z.B.  
Mini-Twist Salz,  
2 x 100 g



**-20%**  
**5.20**  
statt 6.50

**ZWEIFEL CHIPS**  
Paprika oder nature,  
280 g



**-21%**  
**3.90**  
statt 4.95

**CHIRAT  
ESSIGGEMÜSE**  
div. Sorten, z.B.  
Gurken, 430 g



**-21%**  
**8.80**  
statt 11.20

**EVE**  
div. Sorten, z.B.  
Litchi, 4 x 275 cl



(Jahrgangsänderung vorbehalten)

**-21%**  
**12.90**  
statt 16.50

**ZENI  
VALPOLICELLA  
RIPASSO DOC  
SUPERIORE**  
Italien, 75 cl, 2020



**-42%**  
**16.50**  
statt 28.50

**ENERGIZER BATTERIEN**  
div. Sorten, z.B.  
Max AA, 8 Stück + 4 gratis



**-48%**  
**24.90**  
statt 48.-

**PERSIL**  
div. Sorten, z.B.  
Universal, Pulver, Box, 5,2 kg, 80 WG



## Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

**AGRI NATURA  
SCHWEINSFILET**  
per 100 g

**-30%**  
**4.30**  
statt 6.15



**-33%**  
**2.80**  
statt 4.20

**ANANAS  
EXTRA SWEET**  
Herkunft siehe Etikette, Stück



**-29%**  
**2.60**  
statt 3.70

**ENDIVIEN LAVATA**  
Italien/Spanien, Stück



**-23%**  
**6.50**  
statt 8.50

**KALTBACH  
EMMENTALER  
PORTION**  
250 g



**-20%**  
**3.20**  
statt 4.-

**SUTTERO  
GEWÜRZSCHINKEN**  
geschnitten, per 100 g



**-20%**  
**2.85**  
statt 3.60

**LEISI QUICK  
BLÄTTERTEIG**  
div. Sorten, z.B.  
rund, 230 g



**-20%**  
**6.80**  
statt 8.60

**LUSSO VIENNETTA**  
div. Sorten, z.B.  
Vanilla, 650 ml



Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**CAILLER SCHOKOLADE**  
Dessert, 3 x 100 g

**6.70**  
statt 7.95

**JACOBS  
KAFFEEKAPSELN**  
div. Sorten, z.B.  
Lungo classico, 20 Kapseln

**6.70**  
statt 7.95

**CASTEL  
DAUERBACKWAREN**  
div. Sorten, z.B.  
Pastetli, 4 Stück, 100 g

**2.95**  
statt 3.60

**HERO  
PASTETENFÜLLUNG**  
div. Sorten, z.B.  
Schwein, 415 g

**5.20**  
statt 6.20

**THOMY MAYONNAISE**  
div. Sorten, z.B.  
à la française, 2 x 265 g

**5.60**  
statt 6.70

**RED BULL ENERGY  
DRINK**  
6 x 250 ml

**9.20**  
statt 10.90

**FREIXENET  
PROSECCO DOC**  
Extra Dry, 75 cl

**12.90**  
statt 15.90

**PERVOLL**  
div. Sorten, z.B.  
Wool & Delicates, flüssig, 2 x 1,5 l

**16.90**  
statt 23.80

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Volg**  
frisch und fründlich

**Da, wo es passiert.**  
**Überall für Sie da.**

Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)



**rega**

Kostenlose Anzeige

# Frieren mit Kanalreiniger Manuel Diaz

**Das Schweizer Grundversorgungsleitungsnetz für Wasser, Abwasser, Energie oder Telekommunikation ist rund 550 000 Kilometer lang und verläuft hauptsächlich unterirdisch. So auch der alte Abwasserkanal der Plaivgemeinden. Ein Augenschein bei Reinigungsarbeiten am Abwasserkanal in S-chanf.**

JON DUSCHLETTA

Es ist kurz nach elf. Das Thermometer zeigt minus 13° Grad Celsius, die Bäume und Pflanzen am Ufer des Inn sind mit einer dicken Schicht Reif überzogen und glitzern in der Sonne. Winter-Wunderland. Wäre da nicht eine kaum merkbare eisige Brise, welche Hände und Ohren sofort einfrieren lässt.

Der 57-jährige Manuel Diaz zuckt dabei nur die Schultern, unterdrückt ein Schimpfwort und macht sich, mit den Schuhen im auslaufenden Wasser stehend, daran, bei seinem Vierachser ein eingefrorenes Schlauchstück von einem Ventil abzuschrauben, um es im nahe gelegenen Pumpwerk wieder aufzutauen. Diaz ist im Süden Portugals geboren, im Norden, bei Tarouca aufgewachsen und hat seine Heimat schon vor 40 Jahren in Richtung Engadin verlassen. Seit 20 Jahren arbeitet er für die Hartmann-Testa Baugruppe, davon die letzten sieben-einhalb Jahre bei der Rudigier Kanalreinigungs AG. «Ich habe mich hier in all den Jahren gut an die Kälte gewöhnt», sagt er stoisch, «ich halte Kälte und Hitze gleichermassen gut aus.»

## Bis 200 Meter tief in den Kanal

Kaum ist das aufgetaute Schlauchstück wieder montiert, steht er schon wieder unten am Ufer des Inns, wo er zuvor einen Schachtdeckel im spärlichen Schnee ausfindig gemacht und geöffnet hat. Ein vier Zentimeter dicker Spülschlauch führt von einer grossen Rolle am Lastwagen in den Schacht und von dort in den Kanal. Aus diesem dringt Lärm, Dampf und der penetrant-säuerliche Geruch von Abwasser. Während Manuel Diaz den Spülschlauch langsam automatisch zurückfahren und aufspulen lässt, hat er auf einem Funksteuergerät, welches er wie ein Kranführer um die Hüfte trägt, jederzeit den Überblick: «Der Spülschlauch war 180 Meter tief im Schacht, jetzt sind es noch 148 Meter. Und die Düse arbeitet mit 90 bar Druck.»

An der Schlauchspitze, die er bis 200 Meter vom Lastwagen weg in Schächte oder Kanäle einführen kann, ist eine starke Düse befestigt. Die angeschlossene Hochdruckpumpe kann bis zu 200 bar Druck aufbauen und Schächte ausspülen, von Steinen und anderem Unrat befreien. Weshalb aber arbeitet er rückwärts, führt also zuerst die Düse durch den Kanal und reinigt diesen, während der Spülschlauch zum Lastwagen zurückgezogen wird? Diaz schirmt das Display seines Funksteuergeräts mit den Händen gegen die blendende Sonne ab, kontrolliert die Angaben darauf und sagt: «Wenn ich vorwärts arbeite und am Ziel die Düse wieder zurückziehe, dann bleibt das Material dort liegen oder wird sogar wieder in den Kanal zurückgesogen. Das passiert beim Rückwärtsarbeiten nicht, da kommt das Material zusammen mit der Düse bis zum Schluss mit.» Material wie Steine, Tennisbälle, Geld oder auch mal ein Stück Unterwäsche, wie Diaz lächelnd preisgibt.

## Zwei parallele Abwasserkanäle

Assistiert wird Manuel Diaz an diesem Tag von den beiden Klärwerksfachmännern Gian Reto Gross und Massimo Canti vom Verband Abwasserreinigung Oberengadin ARO. «Alle zwei bis drei Jahre wird der alte Ableitungskanal

durch die Plaiv von La Punt bis S-chanf ausgespült», sagt Gross und reibt sich die Hände warm.

Der alte Hauptsammelkanal hat seinen historischen Ursprung im vormaligen Abwasserverband Suot Funtauna Merla, verläuft am Inn entlang, führt das Rohabwasser der Plaivgemeinden La Punt-Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf ins Pumpwerk S-chanf, von wo aus es über die 37 Meter lange Brücke Punt da Crap auf die andere Innseite und in die neue ARA Oberengadin gepumpt wird. Seitens des kantonalen Amts für Natur und Umwelt wie auch des ARO bestehen Pläne, den alten, sanierungsbedürftigen Kanal zwischen La Punt und Zuoz aufzuheben und die Gemeinden – wo nicht schon erfolgt – direkt an den neuen ARO-Ableitungskanal anzuschliessen. Dieser verläuft zwischen Samedan und S-chanf und wurde im Vorfeld des ARA-Neubauprojekts von 2005 bis 2009 erstellt.

Das letzte Teilstück des alten Kanals, jenes durch die Gemeinde S-chanf, wird inklusive dem ebenfalls sanierungsbedürftigen Pumpwerk allerdings bestehen bleiben müssen. So, dass Manuel Diaz auch in Zukunft den Kanaldeckel aufwuchten, die Reinigungsdüse in den dunklen, stinkigen Kanal schieben, die Hochdruckpumpe einschalten und dann den Spülschlauch langsam, Meter für Meter zurückfahren wird. So, dass das aus dem Kanal ausgeschwemmte Material abgesaugt werden kann. Aber weshalb tut er dies im Winter, wenn Wasser gefriert, Hände klamm werden und Schnee die Arbeit erschwert oder sogar verunmöglicht? Diaz tritt zum Hydranten und drosselt mit dem Schieberschlüssel die Wasserzufuhr ein wenig: «Weil uns die Landwirte im Sommer mit unserem 32-Töner nicht gerne auf die Felder fahren lassen.»

Arno Neuhäusler, Geschäftsführer der Firma Rudigier, präzisiert: «Damit wir nicht mehrmals täglich Frischwasser vom Hydranten in den Tank füllen müssen sind unsere Kanalspüler mit einem Wasserrückgewinnung-Recyclingssystem ausgestattet. Mit diesem können wir das Spülwasser und Abwasser in den Tank saugen, wo es über Filter gereinigt und der Hochdruckpumpe übergeben wird.»

## «Das Schlimmste sind Küchenfette»

Mittlerweile ist das Mittagsgeläut der S-chanfer Kirchenglocken verstummt. Während sich Gian Reto Gross und Massimo Canti nach einem Kontrollgang im Pumpwerk in den Mittag verabschiedet haben, kehrt Manuel Diaz alleine an den offenen Schacht zurück. Ein erneuter Blick auf sein Funksteuergerät signalisiert ihm, dass die Spülung nach dem ungewollten Unterbruch mit dem gefrorenen Schlauchstück wieder normal funktioniert und bald zu Ende ist.

Noch einmal kommt Diaz auf das aus dem Abwasserkanal herausgespülte Fremdmaterial zu sprechen: «Viel Material stammt ganz offensichtlich von Baustellen, wo immer wieder etwas in die Kanalisation gespült wird, was dort nichts zu suchen hat.» Er zieht seine schwarze Mütze tief in die Stirn und verzieht das wettergegerbte Gesicht: «Das Allerschlimmste aber ist das Fett aus den Haushaltsküchen. Es klebt überall, verstopft und verklebt die Leitungen und stinkt fürchterlich.» Während zum Teil Gastronomiebetriebe eigene Sammelbehälter besitzen – auch die Leerung dieser gehört zu den am wenigsten beliebten Arbeiten des Portugiesen – wünscht sich Diaz im Privatbereich einen besseren und bewussteren Umgang mit Speisefetten: «Es hilft schon, wenn Fettreste in Pfannen oder Geschirr nicht in den Abguss gespült werden, sondern mit Haushaltspapier grob herausgeputzt und über den Haushaltskehrriech entsorgt und grössere Mengen über die Sammelstellen für Haushaltsöl entsorgt werden.»



Manuel Diaz während der herausfordernden Arbeit der Kanalreinigung bei klirrender Kälte.

Fotos: Jon Duschletta



Die Firma Rudigier hat sich auch auf die bildgebende Untersuchung sowie Ortung von unterirdischen Kanälen und Rohren mit speziellen Fahrrobotern und Farblaser-Kameras spezialisiert.

Fotos: Rudigier AG

## Kanalreinigung, nur einer von vielen Bereichen

Die Firma Rudigier Kanalreinigung wurde 1979 von Hermann Rudigier als Familienbetrieb gegründet. Diese wurde 2008 in eine Aktiengesellschaft überführt und beschäftigt nach Auskunft des Geschäftsführers Arno Neuhäusler in der Hochsaison bis zu zwölf Mitarbeitende. Die Firma Rudigier Kanalreinigung AG hat ihre Firmensitze in La Punt Chamues-ch und Scuol und ist heute 365 Tage und 24 Stunden in den Bereichen Kanalreinigung, Strassenreinigung, Entleerun-

gen, der eigenen Entsorgung von Strassensammelschlamm, Untersuchung von Kanälen mittels Kanal-TV, Kanalbohrungen und -fräsungen mit Robotern sowie in der Sanierung von Abwasser-schächten und der grabenlosen Kanalsanierung im Inliner-Verfahren oder auch der Kanalspülung von Liegenschafts-Entwässerungen tätig.

Auf nationaler Ebene strebt der Bundesrat ein harmonisiertes, nationales Leitungskataster aller über- und unter-

irdisch verlaufenden Versorgungsleitungen an. Heute besitzen oder betreiben in der Schweiz rund 8000 private und öffentlich-rechtliche Werkeigentümer Netzinfrastruktur in den Bereichen Wasser, Abwasser, Gas, Elektrizität, Telekommunikation oder Fernwärme. Ein Netz, welches sich laut Radio SRF 1 über rund 550000 Kilometer erstreckt, damit 13 Mal den Erdumfang misst und einem Wert von rund 450 Milliarden Franken entspricht. (jd)

**43%**  
**3.95**  
statt 7.-

**Diese Woche aktuell**

Gültig bis 25.12.2022 solange Vorrat

**20%**  
**1.90**  
statt 2.40

**30%**  
per 100 g  
**2.45**  
statt 3.50

**45%**  
per 100 g  
**1.95**  
statt 3.60

**50%**  
**10.75**  
statt 21.50

**40%**  
**4.60**  
statt 7.70

**40%**  
**7.90**  
statt 13.20

**33%**  
ab 3 Stück  
auf alle Pampers  
Windeln und Pants  
nach Wahl

**40%**  
**13.35**  
statt 19.95 (1 Stück = -34)

Scannen und alle Aktionen entdecken.

**coop**  
Für mich und dich.

**Strom sparen ja, kalte Füße nein!**

Hausschuhe echt Lammfell.  
Herrlich warm, angenehm und gesund.

Diverse Modelle ab Fr. 49.00

Model Kreta

Plazzet 4, 7500 Samedan  
www.bernina-engadin.ch

**Amtseinsetzung Andreas Wassmer in Oberstaufen**  
**Sonntag, 8. Januar 2023**

- Abfahrt: 9.00 Uhr in St. Moritz/Engadin
- Mindestanzahl Teilnehmer 12
- Preis pro Person Fr. 75.- (nur Fahrt)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:  
Telefon 081 826 58 34  
E-Mail: info@mingbus.ch

**Back to the Roots**  
**The Gospel Soul Notes**

**Montag, 26. Dezember 2022**

„The Gospel Soul Notes“ ist ein einzigartig und Original Amerikanischer Gospel Chor aus den USA. Der vierköpfige Chor bietet klassischen Gospel der feinsten Qualität auf eine charmante Art. Wenn sie guten, alten Gospel der 50er, 60er und 70er Jahren mögen, dann sind „The Gospel Soul Notes“ für sie das Richtige.

Zeit/Ort:	19.30 Uhr, Dorfkirche Samedan 19.00 Uhr Türöffnung/Abendkasse
Eintritt:	Erwachsene CHF 25 Studenten CHF 20 Kinder bis 16 Jahre CHF 10
Vorverkauf:	Samedan Tourist Information T 081 851 00 60

«Meine Kinder werden nicht mehr Fischer sein.»

Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut

Das Richtige tun

www.caritas.ch

**CARITAS**

**Engadiner Lesespas**

**Orchideen Rund um die Bernina**  
Rudolf und Nesina Moll  
ISBN-Nr.: 978-3-9524798-8-9

**Cuntrabanda Schmugglergeschichten aus dem Münstertal**  
Tony Ettlin  
ISBN-Nr.: 978-3-9525338-9-5

**Sarah's Eichhörnchen-Familie aus dem Engadin**  
Meta Kollmar  
ISBN-Nr.: 978-3-9525338-7-1

Das Medienhaus der Engadiner



Der Weg zur Vastur offenbart einen Blick aufs Wasserkraftwerk in Pradella. Bei Sonnenschein geniessen die Gäste die Aussicht, während sie von Georg und Flurinda Salomon und ihrem Team bewirtet werden.

Fotos: Bettina Gugger

## Zu Gast auf der Vastur

**Seit 22 Jahren erfreut sich das Aussichtsrestaurant Vastur oberhalb von Sent grosser Beliebtheit. Die Familie Salomon sorgt nicht nur für das leibliche Wohl der Gäste, sondern auch für den Schlittelspass.**

BETTINA GUGGER

Von Sent aus führt der Schlittelweg hinauf Richtung Vastur; nach drei Kilometern erreichen Winterwanderfreunde und Schlittelfans das Aussichtsrestaurant der Familie Salomon auf 1650 Metern Höhe. Auf der Sonnenterrasse laden Sitzbänke mit ausgelegten Schaffellen zum Verweilen ein. Der Blick fällt auf die atemberaubende Kulisse der Engadiner Dolomiten.

Seit 22 Jahren sorgt hier Georg Salomon mit seiner Familie für das Wohl seiner Gäste, wobei der Biobauer die Gastronomie ursprünglich nicht gesucht hat; die Gäste haben ihn gefunden.

In seiner Jugend war er zehn Jahre lang Skilehrer, danach arbeitete er als

Forstwart, bevor er seinen Bauernbetrieb vergrösserte. Im Dorf hatte er zu wenig Platz für seine Schafe, also brachte er sie auf der Vastur unter. «Zwei Mal am Tag ging ich zum Füttern hoch, und jedes Mal sassen Leute auf der Terrasse», erzählt Georg Salomon lachend, so sei er auf die Idee gekommen, eine Gastwirtschaft zu eröffnen. Am Anfang bot die Vastur drinnen zehn und auf der Terrasse vier Gästen Platz. Über die Jahre hat die Familie Salomon ausgebaut. Mittlerweile bewirbt sie drinnen bis zu 35 und auf der Terrasse 50 Personen.

Das Aussichtsrestaurant beschäftigt drei Festangestellte; zwei Personen im Service und eine in der Küche. In Spitzenzeiten helfen oft einheimische Schülerinnen und Studentinnen aus. Georg und Ehefrau Flurinda sind überall da, wo sie gerade gebraucht werden. Flurinda backt Kuchen – 150 während einer Saison. Ausserdem ist sie für die Buchhaltung zuständig.

### Lange Tage

Die beiden Töchter sind inzwischen aus dem Haus. Eine der beiden, Elena, ist im Februar Mutter geworden, die andere, Laura, ist Dentalassistentin in Scuol

und arbeitet noch ein oder zwei Mal in der Woche im Betrieb mit.

18 Jahre lang betrieb die Familie die Vastur auch im Sommer, was vom Aufwand her irgendwann nicht mehr zu bewerkstelligen war; über 300 Schafe, 170 Mutterschafe, 160 Lämmer und 60 Hühner zählt der landwirtschaftliche Betrieb, der nach biologischen Richtlinien geführt wird. Im Sommer ist Heuen angesagt: 32 Hektaren Land bewirtschaften die Salomons – ein Ausgleich zu den strengen Wintermonaten. Der Landwirtschaftsbetrieb brachte es mit sich, dass Georg Salomon seit über zwanzig Jahren im Auftrag der Gemeinde auch den Winterwanderweg von Sent bis zur Piste des Skigebietes unterhält. Fällt in der Nacht viel Schnee, bedeutet das einen erheblichen Arbeitsaufwand. Seinen Gästen stellt er ausserdem kostenlos einen Schlitten zur Verfügung, den diese nach der Abfahrt in Sent deponieren können. Morgens bringt der Wirt die Schlitten wieder hoch.

Um fünf Uhr morgens steht Georg bereits im Stall. Die ersten Gäste begrüsst er um 11.00 Uhr. Das Restaurant ist bis 17.00 Uhr geöffnet. An vier Tagen in der Woche bietet die Vastur abends für Gruppen auch einen Fondueplausch an.

Zwischen Nachmittags- und Abendservice füttert Georg Salomon nochmals die Tiere: «Wenn ich die Stalltür hinter mir schliesse, beginnt ein anderes Leben, dann kann ich auftanken und neue Pläne schmieden». Pläne und Ideen hat er viele. So begann er vor vier Jahren in Scuol Hanf anzupflanzen, um daraus Tee zu gewinnen. Den Hanf trocknete die Familie während der Sommermonate im Dunkeln auf der Vastur und verarbeitete ihn in mühevoller Handarbeit zu Tee. Entstanden ist eine kräftige Teemischung, die den harzigen Geschmack der alten Nutzpflanze ins Zentrum rückt. Der Genuss des Tees ist unbedenklich; der Anbau wurde staatlich kontrolliert und enthält kein wahrnehmungserweiterndes Tetrahydrocannabinol (THC).

### Gastgeber mit Leidenschaft

Die Gäste schätzen die lokalen Produkte wie den Ziegenricotta oder das Bierfondue aus Tschlin, welches aus Schafskäse besteht. Viele seiner Gäste seien Zweitwohnungsbesitzer, meint Georg Salomon. Diese würden auch dem Dorf, gerade der Lalaria und den anderen kleinen Sentner Läden wertvolle Einnahmen bescheren.

Aber viele kommen vor allem auch wegen Georg Salomon, der immer ein offenes Ohr für sie hat. Er freut sich über jeden einzelnen. Nur eines mag er nicht: Eine Show abziehen, «das merken auch die Gäste, wenn einer nur spielt». Glücklicherweise ist er, wenn bei schönstem Wetter die Terrasse voll, jeder Gast zufrieden ist und auch der Schlittelweg die optimalsten Bedingungen aufweist.

Der Wirt erinnert sich spontan nur an einen Abend vor zwölf Jahren, an dem alles den Bach runterging: «Es war Silvester, 20.00 Uhr. Das Wetter war schlecht. Wir hatten drinnen 40 Gäste, als plötzlich der Strom ausfiel und alle im Dunkeln sassen», erzählt er. Damals bezog die Vastur den Strom ausschliesslich über eine Solaranlage. Georg Salomon musste im Dorf eine neue Batterie holen, ehe der Betrieb weitergehen konnte. «Das war peinlich», lacht er. Zwischenzeitlich hat die Familie in eine Starkstromleitung investiert.

Geheizt wird aber weiterhin mit einem Holzofen, der in der Gaststube für Gemütlichkeit sorgt. Mittlerweile ist es 11.30 Uhr, die Sonne blinzelt zwischen den Wolken hindurch, und die erste hungrige Familie trudelt in der Gaststube ein.

## Neue Pfarrpersonen bei reformo

**Reformo Oberengadin** Die beiden Pfarrei-Vakanzen in St. Moritz, Bever und La Punt Chamues-ch werden zum Start ins neue Jahr besetzt. In St. Moritz zieht der 55-jährige deutsche Pfarrer Bert Missal ein. Er war 13 Jahre lang in Deutschland und drei Jahre lang in den Kantonen Zürich und Aargau als Pfarrer tätig. Seine Begrüssung findet am

29. Januar um 17.00 Uhr in der Dorfkirche St. Moritz statt. In Bever und La Punt Chamues-ch wird die 61-jährige Pfarrerin Cornelia Nussberger Ramseier die Vakanz füllen. Sie ist seit 25 Jahren in Bern als Pfarrerin tätig. Ihre Begrüssung findet ebenfalls am 8. Januar um 18.15 Uhr in der Tirolerkirche in La Punt statt. (pd)

## Wiedereröffnung avec Shop

**Samedan** Letzte Woche ist der grösste avec Shop auf dem Streckennetz der Rhätischen Bahn (RhB) am Bahnhof Samedan wiedereröffnet worden. Das Angebot für die Kunden sei damit deutlich erweitert worden, schreibt die RhB in einer Medienmitteilung. Nachdem bereits im August der Billettschalter modernisiert wurde, seien in Samedan nun wichtige Kundeninfrastrukturen erneuert. Der Bahnhof Samedan sei eine wichtige und attraktive Drehscheibe im öffentlichen

Verkehr im Oberengadin. Seit 2010 ist an diesem Standort ein avec Shop integriert. Von August bis Dezember 2022 wurde dieser Shop gänzlich erneuert und nun mit neuem Design und Konzept und einer vergrösserten Verkaufsfläche von 250 Quadratmetern wiedereröffnet. Der neue avec befindet sich dort, wo bisher der Billettschalter der RhB war. Dieser wiederum ist bereits im August in die ehemaligen Räumlichkeiten des alten avec Shops umgezogen. (pd)

## Alterszentrum Promulins ist auf Kurs

**Samedan** Die Aktionäre der Promulins AG haben gemäss einer Medienmitteilung an einer Generalversammlung davon Kenntnis genommen, dass die Planung und der Bau des Alterszentrums Promulins in Samedan gut auf Kurs und die Kosten trotz Preisanstiegen unter Kontrolle sind. Die Aktionäre mussten zur Kenntnis nehmen, dass für die anstehenden Arbeiten leider wenige Offerten aus dem Engadin eingereicht wurden, dies vor allem aufgrund der Arbeitsüberlastung der örtlichen Bauunternehmen. Weiter haben die Aktionäre den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Detailkonzept für die Pflege und die Nutzungen im Alterszentrum erfahren. Am Standort Promulins soll ein komplettes, modernes Angebot für Altersfragen entstehen. Zurzeit wird für das Detailkonzept die Verwendung der räumlichen Reserve – das heisst, des ersten und eines Teils des zweiten Obergeschosses – geprüft, um den Wünschen für die Pflege sowie für vor- und nach-

gelagerte Betreuungsleistungen so weit wie möglich zu entsprechen. Nach Vorliegen des Detailkonzeptes werden die Aktionäre über die Nutzung und die Finanzierung der noch verfügbaren Räumlichkeiten entscheiden. Um für die Öffentlichkeit das Fortschreiten des Projekts zu dokumentieren, wird in diesen Tagen die Website [www.promulinsag.ch](http://www.promulinsag.ch) aufgeschaltet.

Die Promulins AG ist zuständig für die Erstellung und den Unterhalt der Gebäulichkeiten des Alterszentrums Promulins in Samedan. Für den Betrieb des Pflegeheims ist die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) beauftragt. Aktionäre des Alterszentrums sind die sogenannten Unterliegergemeinden des Oberengadins: Bever, Celerina, La Punt, Pontresina, Samedan, S-chanf und Zuoz. Der Verwaltungsrat der Promulins AG besteht aus Alice Bisaz-Friedrich (Präsidentin), Nora Saratz Cazin, Andrea Fanconi (Vizepräsident), Roman Grossrieder und Peter Tomaschett. (pd)

## Unterstützung für Valposchiavo Turismo

**Graubünden** Die Regierung gewährt dem Verein Valposchiavo Turismo für das Projekt «Strategie zur Stärkung der Beherbergungsstrukturen in der Destination Valposchiavo» einen Kantonsbeitrag in Höhe von insgesamt 490'000 Franken im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP). Der NRP-Beitrag geht je zur Hälfte zu Lasten des Bundes und des Kantons. Die Valposchiavo ist flächenmässig und in Bezug auf Hotellogiernächte eine der kleinsten Destinationen in Graubünden. Der ländliche Tourismus in der Valposchiavo verspürt in den letzten Jahren jedoch vermehrten Aufwind. Als Bestätigung wurde die Valposchiavo im November mit dem Label «Best Tourism Villages» ausgezeichnet. Mit der «Strategie zur Stärkung der Beherbergungsstrukturen in der Destination Valposchiavo» sollen die Beherbergungsstrukturen gestärkt und die Wertschöpfung im Tal erhöht werden. (staka)

## Silvesterdisco



Samstag, 31. Dezember ab 23.30 Uhr

Feiern Sie zusammen mit uns in der outdoor Disco auf der Terrasse des Ristorante Mùsella ins Neue Jahr. Für beste Partymusik sorgt DJ Morgana X. Stellvertretend für das ganze Dorf heisst Sie das Team des Ristorante Mùsella herzlich willkommen und freut sich auf eine stimmungsvolle Silvesterparty!

Ort	Restaurant Mùsella, La Punt Chamues-ch
Zeit	Ab 23.30 bis 02.30 Uhr
Bemerkung	outdoor Disco – warme Kleidung empfohlen
Eintritt frei	

Herzlichen Dank unseren Sponsoren!



**CONTRABANDA**  
Schmugglergeschichten aus dem Müstertal  
Tony Ettlin

Autor Tony Ettlin • www.tonyettlin.ch  
ISBN 978-3-9525338-9-5  
Verlag Gammeter Media AG, St. Moritz/Scuol 2022  
Preis Fr. 27.–  
Erhältlich im Buchhandel und bei gammetermedia.ch

Wir beraten Sie gerne zu allen Themen rund ums Alter, von der Pensionierung bis zur Betreuung / Pflege zu Hause.

T +41 81 850 10 50 · alter-gesundheit-oberengadin.ch

## ALPINES NEUJAHRESENSEN KREATIV ANGERICHTET IN UNSEREN GEMÜTLICHEN ARVENSTUBEN

WIR ÖFFNEN FÜR SIE VOM 27. DEZEMBER  
BIS ZUM 2. JANUAR



HOTEL PARC NAZIUNAL  
**IL FUORN**

BITTE RESERVIEREN SIE UNTER  
T 081 856 12 26 ODER [INFO@ILFUORN.CH](mailto:INFO@ILFUORN.CH)



**Pomatti**  
Mehr als Strom.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Februar 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

## Kaufmännische/n Mitarbeiter/in (60-100%)

Detaillierte Informationen unter [www.pomatti.ch/aktuell](http://www.pomatti.ch/aktuell)



Gemeinde La Punt Chamues-ch

Die Schule La Punt Chamues-ch ist eine kleine, zweisprachige Gemeindeschule, die Kindergarten und Primarschule umfasst. Das Schulhaus verfügt über eine moderne Infrastruktur und grosszügige Räumlichkeiten. Die Tagesstruktur wird von den Lehrpersonen mitgestaltet und bildet gemeinsam mit dem Unterricht den «Lebensraum Schule».

Per 1. August 2023 suchen wir eine

### KINDERGARTENLEHRPERSON (80-90%)

#### Ihre Aufgaben

- Entwickeln vielfältiger Lerngelegenheiten zwischen spielerischem Handeln und systematischem Lernen
- Begleiten der Kinder auf ihren individuellen Lernwegen und Unterstützen bei der Entwicklung ihrer Sozialkompetenz
- Entwickeln integrativer Unterrichtssettings mit der Förderlehrperson
- regelmässige Teilnahme an Schulkonferenzen und Sitzungen des Pädagogischen Teams
- Mitwirkung bei der Schulentwicklung und bei Schulanlässen

#### Wir erwarten

- anerkannte pädagogische Ausbildung als Kindergartenlehrperson
- vorzugsweise gute Deutsch- und Romanischkenntnisse
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- kompetente, kommunikative und flexible Persönlichkeit
- Freude an Schulentwicklungsprojekten

#### Wir bieten

- attraktive Anstellungsbedingungen (gleicher Lohn wie Lehrpersonen der Primarstufe, eine bezahlte Entlastungslektion pro Woche als Klassenlehrperson des Kindergartens)
- innovatives Team
- Begleitung in den Arbeitseinstieg an der Schule
- Unterstützung durch die Schulleitung

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen bis 31. Januar 2023 an die Schulleitung:  
Marina Suter, Via Cumünela 42, 7522 La Punt Chamues-ch oder an [schulleitung@scoualalapun.ch](mailto:schulleitung@scoualalapun.ch)

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin Marina Suter gerne zur Verfügung.



**HOCHALPINES INSTITUT FTAN**  
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

Als kantonal und eidgenössisch anerkannte Mittelschule mit Internat im Unterengadin führen wir ein Gymnasium sowie die internationalen Lehrgänge IGCSE und das IB Diploma Programm. Gleichzeitig ist unsere Schule mit seiner «Sports Academy» auch offizieller Trainingsstützpunkt der regionalen Sportförderung.

Wir suchen ab sofort

### KOCH / KÖCHIN 100 %

#### Sie bringen mit

- Freude an der Küchenarbeit und am Umgang mit jungen Menschen
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Flexibilität und einwandfreie Umgangsformen
- Begeisterung für ein internationales Arbeitsumfeld mit starken Schweizer Wurzeln
- Mehrere Jahre Erfahrung als Koch / Köchin

#### Wir bieten Ihnen

- Vielseitige, selbstständige und verantwortungsvolle Arbeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Geregelte Arbeitszeiten
- Herrliche Bergkulisse

#### Zu Ihren Aufgaben gehören

- Mitarbeit bei der Zubereitung der Speisen
- Mahlzeiten vorbereiten, rüsten und ausgeben
- Frühstücksservice und Abendservice
- Qualitätssicherung im Lebensmittelbereich
- Laufendes Umsetzen des neu erworbenen Wissens
- Reinigung von Geschirr und Besteck

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christoph Hendrickx, Co-Director, gerne zur Verfügung ([christoph.hendrickx@hif.ch](mailto:christoph.hendrickx@hif.ch), +41 81 861 22 18).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an [christoph.hendrickx@hif.ch](mailto:christoph.hendrickx@hif.ch) oder per Post an Herrn Christoph Hendrickx, Hochalpinus Institut Ftan AG, Chalchera 154, CH-7551 Ftan

#### Erklärung zum Schutz der Schülerinnen und Schüler

Das Hochalpinus Institut Ftan setzt sich für den Schutz und die Förderung des Wohlergehens aller uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler ein und erwartet von allen Bewerbern, dass sie dieses Engagement teilen. Wir wenden sichere Einstellungspraktiken an, die sich an den Empfehlungen der International Task Force on Child Protection orientieren. Wir halten uns an einen hohen Standard effektiver Einstellungspraktiken unter besonderer Berücksichtigung des Kinderschutzes. Alle Ernennungen unterliegen einem Vorstellungsgespräch, einer Identitätsprüfung, einer Überprüfung des Strafregisters, erfolgreichen Referenzen sowie einem Visums- und Arbeitslaubnisverfahren, wie es das Schweizer Recht vorschreibt.

HOCHALPINES INSTITUT FTAN AG · Chalchera 154  
CH-7551 Ftan · [www.hif.ch](http://www.hif.ch) · [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch)

## MILI WEBER STIFTUNG

St. Moritz

Die Mili Weber Stiftung in St. Moritz hat zum Ziel, die Persönlichkeit und Lebensweise der Künstlerin und ihr Werk erlebbar sowie zugänglich zu machen. Damit soll der Person und ihrem Werk die ihr zustehende Anerkennung gezollt werden. Die Stiftung betreibt das Mili Weber Museum im ehemaligen Wohnhaus der Künstlerin und ihrer Geschwister.

Wir suchen per 1. März 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

## Museumsleiter\*in (50-80%)

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Website des Museums unter [www.miliweber.ch](http://www.miliweber.ch)  
Rubrik «Über uns – Jobs»



Ihre elektronische Bewerbung senden Sie bis 15. Januar 2023 an:  
Charlotte Schütt · Stiftungsratspräsidentin  
[charlotte.schuet@bluewin.ch](mailto:charlotte.schuet@bluewin.ch)  
Mobil 079 356 04 78

## WüstundWüst

Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

# Neu in St. Moritz

«Die Sehnsucht nach dem idealen Wohnraum verbindet uns alle.»



[wuw.ch](http://wuw.ch)

EXCLUSIVE AFFILIATE OF  
**CHRISTIE'S**  
INTERNATIONAL REAL ESTATE

**WÜST UND WÜST AG**  
KÜSNACHT / ZÜRICH – ZUG – LUZERN – ST. MORITZ

# Il giarsun talentà tuorna sco patron

**Dal mattet chi daiva oura benzin fin pro'l patron: Riet Bulfoni da Scuol ha tut mincha s-chalin da carriera per sia paschiun d'autos. Als 1. schner surpiglia'l la Central Garage Denoth a Scuol. Per Flurin Denoth es quai sco ün sesser aint il lotto.**

NICOLO BASS

Vairamaing ha'l bandunà l'Engiadina Bassa plain buonder e vöglia da conquistar il muond e fliccar autos da cuorsa süls plü cuntschaints tragets da cuorsa. «Eu n'ha adüna pensà, ch'el es fich talentà ed ambizius e pudess far üna gronda carriera sco Ross Brawn (indschegner e directer da sport da la fuormla ün)», quinta Flurin Denoth da la Central Garage Denoth a Scuol sur da seis anteriur giarsun Riet Bulfoni. Quel vaiva nempe fat il giarsunadi da mecatronist d'autos (mecaniker ed electroniker) pro la garascha tradiziunala a Scuol. Cul meglter giarsunadi in Grischun in gialoffa, ha'l in seguit pudü tour part als SwissSkills, ingio ch'el ha raggiunt il seguond rang. Quist resultat til ha manà al Euro Cup, i'l qual el ha guadognà cun bravura. Sco victur da quista concurrenza ha'l stuvü far in december 2016 ün parcuors decisiv cunter il champiun svizzer, il victur da quist duel as qualificava pel champiunadi mundial World Skills d'utuon dal 2017 ad Abu Dhabi. Quista jada ha gnü sü Riet Bulfoni las cornas ed el ha pudü sprinzlar la butiglia magnum per sia qualificaziun.

## Ün pass plü dastrusch al sömni

Sur plüs mais s'ha'l preparà sül grond evenimaint. «La concurrenza ha gnü lö sün motors moderns da l'Asia. Quists motors nu d'iran uschè cuntschaints pels mecatronikers da l'Europa», quinta Flurin Denoth e prova da proteger a seis giarsun. Ma proteger da che? Riet Bulfoni ha mancantà il podest be per pacs puncts ed ha raggiunt finalmaing la stupenda ottavla piazza.

Il listess on ha'l fini eir il giarsunadi sco diagnostiker – naturalmaing cul meglter resultat in Svizra – per rivar ün pass plü dastrusch a seis sömni da la «fuormla ün». E lura es apunta rivà il mumaint: Riet Bulfoni ha bandunà l'Engiadina Bassa per lavurar vi dals autos da cuorsa da Ferrari. Infra be quatter ons es el dvantà manader d'ufficina e schef dals autos pro octane 126, il partenari official da service da Ferrari e Ma-



Flurin Denoth (a dretta) surdà las mastrinas e la responsabilità da seis affar a Riet Bulfoni. fotografia: Nicolo Bass

serati. «Eu d'eir responsabel pel Ferrari 488 GT3 e 488 Challenge», quinta Bulfoni plain superbia ed el ha accompagna'ls Ferrari a cuorsas in tuot l'Europa. «Eu cugnuosch mincha scrauv da quists autos e tils n'ha tut plüssas jadas ourd'glioter», declera'l e sia paschiun per autos es contagiusa.

## La culur cotschna dominaiva adüna

Riet Bulfoni es stat da pitschen sü grond amatur d'autos e la culur cotschna dominaiva fingià adüna süllas paraids da sia stanza da dormir. E fingià sco mattet passantaiva'l las vacanzas sco «Tank-Boy» da la garascha Denoth a Scuol. Però pel solit mütschiva'l plü gugent in officina ad observar ed imprendere dals mecatronikers invezza da dar oura il benzin.

E bod be cun 25 ons vaiva'l accumpli seis sömms da la vita e conquista il muond dals autos da cuorsa. «Ma quai nun es neir tuot», disch Riet Bulfoni e fa valair, cha per raggiundersch il sömms esa eir da far sacrificis. Nempe lavurar fich bler ed esser bleras fin d'eivnas in

viadi per l'Europa suot. «Vairamaing fich bel, ma quista vita nu's poja far a lunga vista», declera'l. E quai ch'el nu vess vairamaing mai spettà: l'Engiadina til mancaiva fich ferm.

## La furtüna da chattar üna soluziun

Uscè cha davo bundant quatter ons giò la Bassa es Riet Bulfoni tuornà cun sia amia – chi'd es dal rest eir diagnostica d'autos – in Engiadina Bassa. «Per mai es quai sco ün sesser aint il lotto», quinta Flurin Denoth. Riet Bulfoni nun es tuornà nempe sco lavuraint. Na, il giarsun surpiglia a partir dals 1. schner 2023 la Central Garage Denoth a Scuol. «Eu riv planet ill'età da pensiun e n'ha uossa gnü la furtüna da chattar quista fich buna soluziun», agiundscha Denoth. El d'eira tuornà dal 1981 i'l affar da famiglia ed ha surtut l'affar dal 1989 in terza generaziun. Da chattar üna soluziun in famiglia nun es quista jada stat pussibel. Perquai es Flurin Denoth fich cuntaint culla situaziun actuala. E sco cha Flurin Denoth declera, nu saja Bulfoni il prüm giarsun

chi tuorna e surpiglia responsabilità. Ch'el svesch haja fat il giarsunadi pro l'AMAG ed in seguit eir ramassà experienz as ourd'vart l'Engiadina. Ma duos ulteriurs giarsuns da la Central Garage Denoth hajan actualmaing posiziuns d'clav illa garascha tradiziunala a Scuol. Sco cha Denoth declera haja la Central Garage Denoth gnü üna quarantina da giarsuns daspò il 1960. Actualmaing lavuran 15 collavuratuors illa ditte, da quels duos giarsuns.

## La prüma patenta in Grischun

La Central Garage Denoth a Scuol ha üna lunga tradiziun. Dal 1926 vaiva Oscar Denoth – il bazegner da Flurin Denoth – fundà ün affar da taxi ed agiunt pacs ons plü tard l'ufficina da reparaturas. El d'eira dal rest la prüma persuna in Grischun chi vaiva la patenta dad ir cun l'auto. Dal 1919 vaiva'l cumprà seis prüm veicul, ün camion da militar Saurer. Quella jada das-chaivan ils autos viagiari be dadour cumün ed ils chavagls tils stuvaivan trar tras cumün. Causa cha'l chantun Grischun vaiva

scmandà dal 1923 tuot ils autos, vaiva Oscar Denoth stuvü vender seis veicul. Il scumand official ha però dürà be trais ons.

## Tgnair vi da las valuors

Da tuot quistas episodas po Riet Bulfoni be rier. Hozindi sun las sfidas tuottafat differentas: la digitalisaziun ha grond'influenza sülla lavur da mincha di ed ils autos dvaintan adüna plü electrics. Na d'invidar cha fin dal 2035 nu dessa plü dar autos cun motors chi bai-van benzin o diesel. Riet Denoth e si'amia Desirée Schweizer han las megltras premissas per manar l'affar i'l avegnir. «Nus provain da tgnair tuot las sportas da fin quà», declera Bulfoni. El discuorra da l'ufficina sco garascha da service da l'AMAG, da la tolaria d'autos e da la carossaria, da la vendita d'autos novs e d'ocasiun, e naturalmaing dal servezzan da piket da Giarsun fin Vinadi trais eivnas al mais dürant 24 uras al di.

Ma che dischan vairamaing ils collavuratuors, scha'l giarsun talentà tuorna e surpiglia l'affar sco patron? «Intant nu vaina gnü amo ingüns conflicts», disch il nouv patron. Ch'el haja però grond respet da la situaziun, ma ingüna temma da la nouva sfida. Cha dal rest sajan las incumbenzas clermaing definidas. «Ils lavuraints han las listessas incumbenzas e competenzas sco fin quà. Mi'amia Desirée surpiglia la vendita ed eu fetsch servezzan da cliantella e coordinesch las lavuors.» E sch'el nun es üna jada a la recezziun, schi sara'l darcheu mütschi – sco plü bod sco mattet – in officina a savurar ils motors.

## Ün nischa per autos sportivs

Da chattar in officina sara'l impustüt eir scha sia nouv'idea survain daplü vent. «Eu less provar da chattar üna nischa eir per autos sportivs», quinta Riet Bulfoni. Sco cha'l giuven affarist declera, tscherchan ils claints in quista nischa, ils meglters diagnostikers, «e per amur da lur auto gnissna eir fin a Scuol per schoglier ils problems». L'idea da Bulfoni es perquai fich simpla: Schi nu va a conquistar il muond sainza lachar increscher da l'Engiadina, schi esa oramai da manar il muond dals autos sportivs a Scuol.

Cun scannar il QR-Code as vezza ün film da RTR sur da Riet Bulfoni ün on davo il WorldSkills aint il museum da Ferrari, ingio ch'el quinta da seis sömms.



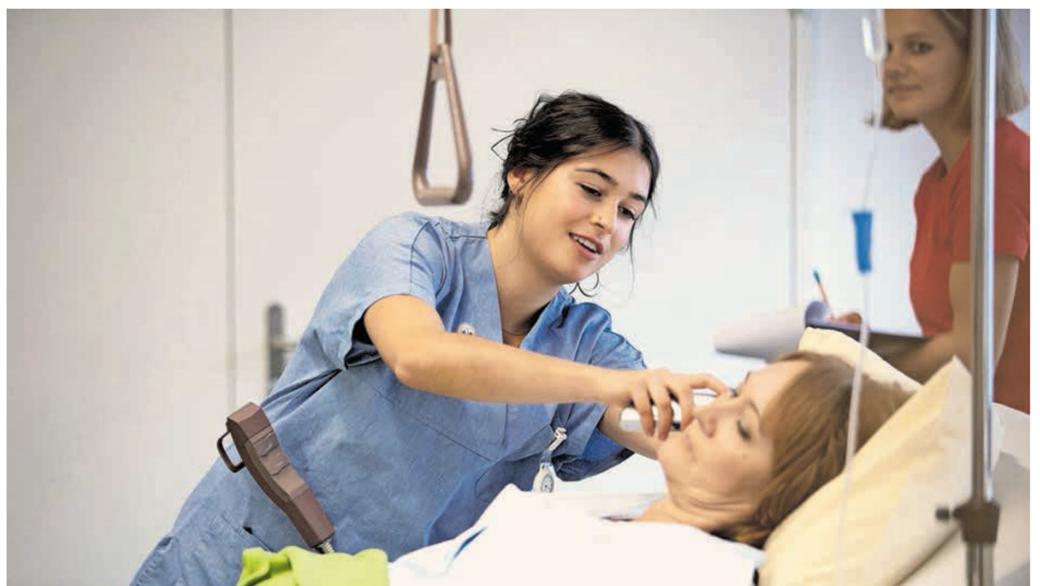
# La megltra specialista da sandà dal Grischun

**Ladina Kirchen dal Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) ha raggiunt pro las maestranzas chantunales da mansters il prüm rang pro las specialistas da sandà (FaGe), insembel cun Selina Kunfermann da l'Ospidal da Tusan.**

In tuot ündesch persunas in scolaziun «specialistas da sandà» s'han preparadas dürant trais mais per las maestranzas chantunales da mansters. Ellas tuottas sun i'l terz on dal giarsunadi ed absolvan lur scolaziun in chasas da chüra, in ospidals ed illa Spitex – o apunta sco Ladina Kirchen e'ls oters giarsuns e giarsunas dal Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) in tuots trais sectuors. Quai, sco eir la preparaziun professiunala

da vart da la responsabla pella scolaziun Sonja Schmidt, han contribuì al success. Da sia victoria es Ladina Kirchen svesa statta surpraisa. E ch'ella po festagiari quella insembel cun sia conscolara Selina Kunfermann tilla fa amo daplü plaschair. Uschea pon ellas duos tour part eir a las maestranzas svizras da mansters FaGe in settember 2023 a Delsberg. La victura o il victur da quista concurrenza va lura da l'on 2024 als WorldSkills chi sun a Lyon in Frantscha.

Ma a quai nu pensa Ladina Kirchen amo. Il prüm vegnan ils examens finals dal giarsunadi, davo less ella cumanzar culla matura professiunala e lura es qua eir amo l'examen da chatscha ch'ella farà da prümavaira – eir quai insembel cun sia amia Selina Kunfermann. Perquai han ellas duos dit cuort davo la premiaziun riond: «Per furtüna sun las maestranzas svizras dürant la posa da chatscha!» (cdm/fmr)



Ladina Kirchen dal CSEB dürant la concurrenza – bain observada da l'experta.

fotografia: mad

# Fatschadas socialas emoziunalas a Tschlin

**Curdin Tones preschainta il nouv proget da sias fatschadas socialas vi da la chasa Somalgors 74 a Tschlin. Cun scannar la fatschada cun l'app correspondentia cumparan fatschas chi muossan emoziuns.**

NICOLO BASS

Fingia avant duos ons haja dat movimaint in ed intuorn la Chasa Somalgors 74 a Tschlin. Curdin Tones, l'iniziant da l'iniziativa da cultura Somalgors 74, vaiva pitturà ün QR-Code sülla fatschada da sia chasa e cun scannar quel cul telefonin as vezzaiva sgrafits engiadinais moderns. Uschè ha tematisà Curdin Tones la debatta, o forsa dafatta la simbiossa, tanter tradiziuns engiadinais e la digitalisaziun. Cul proget «fatschadas socialas» es nat üna cultura digitala contemporanea chi s'affa eir in Engiadina.

## Fatschadas chi muossan emoziuns

Uossa ha l'iniziativa da cultura Somalgors 74 fat, in collavuraziun cul Studio Moniker, il prossem pass: Daspö quist utuon as poja scannar la chasa Somalgors a Tschlin cun ün'app speciala e sü telefonin cumparan fatschas chi rian, cridan e muossan emoziuns. «Fatschadas socialas o fatschas socialas tunan bod listess ed han perquai apparaintamaing üna colliaziun», quinta Curdin Tones. Cha perquai d'eira eir plausibel da far quista cumbinaziun. Però l'experiment va, sco ch'el declera, amo bler plü inavant: «l' muond digital vain comunicà bler be amo cun emoticons chi vessan d'exprimer emoziuns umanas in tuot las variantas. Però es quai insomma pussibel? Pon quistas figüras surtour nossa comunicaziun? Quai provaina da visualisar.» Stillas fatschadas cumparan fatschas sco purtrets dals antenats chi müdan lur expressiuns e muossan emoziuns e novitats ambivalentas.

## Relaziun tanter emoticons e sgrafits

Curdin Tones fa adöver in sias lavuors culturalas da tuot las pussibilitats digita-



Cun scannar las fatschadas da la Chasa Somalgors 74 a Tschlin cumparan fatschas chi muossan emoziuns.

fotografia: Studio Moniker

las. El nun interlascha però eir da metter in dumonda tuot il svilup digital. Apunta, das-chan figüras virtualas surtour la comunicaziun umana? Ed ha l'uman insomma amo la suraman sur da la tecnologia moderna? E quant inavant das-cha ir l'intelligenza digitala? Per Curdin Tones nu sun tuot las dumondas insomma na scleridas. Ma almain voul el dar a minchün ün stempel da far seis agens impissamaints. «Nus vain implü provà da s-chaffir üna relaziun tanter ils emoticons ed ils sgrafits tradiziunals. Almain ans esa reusch da dar a las fatschadas üna fatscha respectivamaing üna vista», quinta l'artista. E scha tuot quistas fatschadas sa-

vessan propcha quintar, tuot quai chi'd han passantà e vis illas giassas da Tschlin...

## Tematisar il svilup digital

Insembel cul Studio Moniker nun ha Curdin Tones be dat üna fatscha a las fatschadas da Tschlin, els han eir tematisà il svilup da la comunicaziun digitala da prümavaira da quist on. Per far ils discuos d'ieran duos persunas responsablas pitturadas sco ün emoticon e las expressiuns sun gnüdas digitalisadas tras ün telefonin chi d'eira fixà sün üna chaplina. Quistas duos fatschas as vezza uossa eir sülla fatschada da la Chasa Somalgors a Tschlin. Ed uschè esa reu-

schì da cumbinar duos muonds differents.

Eir Curdin Tones viva in duos muonds differents, nempe a Tschlin ed ad Amsterdam. El as vezza sco artist figurativ ed instruista speraprò sco magister d'art in Ollandia. Cun l'iniziativa da cultura Somalgors 74 nun ha el be dat vita a las fatschas socialas. El ha eir inizià il Bügl public, chi vain uossa realisà in plüs cumüns in Engiadina Bassa, e s'ingascha per las regordanzas ed il labor da savur a Tschlin. Seis böt es da s-chaffir colliaziuns tanter differents muonds e mentalitats. Cull'app Fatschadas voul el ragiundscher a tuot quels chi s'interessan per architettura,

per sgrafits, per novas tecnologias e cultura in spazis publics o simplamaing per quels chi vöglian verer üna fatschada chi ria o crida e muossa emoziuns.

Daplü infurmaziuns a regard l'iniziativa Somalgors 74 ed a regard l'app Fatschadas as survain sün [www.somalgors74.ch](http://www.somalgors74.ch)

Cun scannar il QR-Code as vezza ün video da las fatschadas socialas cun emoticons a Tschlin.



## Sainza partenaris, ingüna sporta

**Rectificaziun** Vairamaing füssa'l fingia lösch pensiunà, però la necessità til obliescha da lavurar inavant. Quai es stat scrit illa «Engadiner Post/Posta Ladina» dals 8 december, a regard la vocaziun unica dad Erwin Strimer. El es nempe l'unic magister d'autoscoula per tuot las categorias pussiblas in Engiadina. Üna successiun nun es però in vista. La consequenza: Quel di cha Erwin Strimer rafüda da dar uras per veiculs gronds, nun exista quista sporta plü in Engiadina. Ill'istorgia illa EP/PL sur da sia paschiun e vocaziun, fa Erwin Strimer eir valair, ch'el haja gnü

ün buna collavuraziun pragmatica cun differents affars d'urans 25 ons. Cha sainza las firmas Laurent SA, Chrisma, Walther Secchi e Heinz Ming, chi han miss a disposiziun ils veiculs correspondent, nu füssa insomma na stat pussibel da dar uras cun veiculs ils plü moderns. In quist'enumeraziun nun es displaschaivelmaing gnüda manzunada la ditte Martin Conrad da Samedan, chi metta a disposiziun ils remuorchs. Perquai ha Erwin Strimer giavüschà üna rectificaziun culs meglders giavüschs per las festas da Nadal. (nba)

## Forum da lectuors

### Mieu dilemma da Nadel

Eau d'he survgnieu üna bellischma carta da Nadel. Propi fatta cun bun gust, in bellas culuors e'l text scrit in trais linguas, tudas-ch, taliaun e rumantsch. Che as voul be dapü? Eau d'he gieu plaschair d'avair survgnieu eir eau quista carta, cha's vaiva penso eir vi da me.

Schì, per dir sinceramaing, eau d'eira perfin ün po superbogia d'avair survgnieu eir eau quista carta da Nadel.

Ma uossa vain apunto meu dilemma: Sün mia carta d'eira scrit cun custabs intaglios aint il palperi «Bellas Festas».

Giò da tuot vaivane perfin tramiss a mincha persona üna carta in si'egna lingua. Uschè cha meu dilemma dvainta auncha pü grand.

M'algord cha noss genituors ans giavüschaiavan al di da Nadel u da Pasqua u da Tschinquaisma adüna bunas Festas la bunura cur cha staviens sü.

Cler, in tudas-ch diane «schöni Wienacht», in frances percenter «bonnes Fêtes», in taliaun «buone Feste» ed in rumantsch bunas Festas. Ils Frances e'ls Taliauns sun stos buns da mantegner lur lingua, cunplimaint e bunas Festas a tuots!

P.S. Bella Pasqua tuna in cas auncha pès.

Baldina Cantieni Kobi, Samedan



## Buna lectüra!

Desch baccunins rumantschs



per nossa lingua



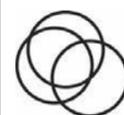
Engadiner Post  
POSTA LADINA

## Prouvas da pneus d'inviern sün l'Alvra

Sül Pass da l'Alvra chi'd es serro d'urans ils mais d'inviern pel tra ic public, vegnan mnos tres dals 2 in als 31 schner 2023 prouvas cun pneus d'inviern.

**Traget da prouva:** Traunter la **barriera da la via** e'l **reservadur d'ova** km 31.8 fin 34.10. Quist töch da la via es serro per tuot il trafic, eir per peduns.

Ils organisatuors scu eir il Chantun nu surpiglian in cas da cuntravenziuns üngüna respunsabilted scha vessan da capiter accidaints u dans vi da materiel.

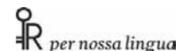


Lia Rumantscha

La Lia Rumantscha tschertga

ina translatura u in translatur cun interess per ulteriuras lavurs linguisticas (60-80%)

Infurmaziuns detagliadas chattais Vus sin [www.liarumantscha.ch](http://www.liarumantscha.ch)





**COSTA** 2019  
100 JAHRE AM BAU

Wir sind eine mittelgrosse Bauunternehmung mit breitem und abwechslungsreichem Tätigkeitsgebiet im Hoch- und Tiefbau. Zur Ergänzung unseres Teams der Buchhaltungsabteilung suchen wir einen

### Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w)

**Ihre Aufgaben**  
Sie unterstützen die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen. Dazu gehören:  
■ Sachbearbeitung Kreditoren-, Debitoren- und Lohnbuchhaltung  
■ Unterstützung in der Personaladministration  
■ Unterstützung im Bereich Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung

**Ihre Fähigkeiten**  
Sie sind eine belastbare und zupackende Persönlichkeit, die gewohnt ist, exakt und zuverlässig zu arbeiten und verfügen über das nötige Flair im Umgang mit Zahlen. Als Voraussetzung für diese verantwortungsvollen Aufgaben verfügen Sie über eine mehrjährige Berufspraxis im kaufmännischen Bereich.

**Ihr Umfeld**  
Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Umfeld. Sind Sie an einer neuen Herausforderung interessiert? Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Dario Marchesi, Tel. 081 838 81 20, d.marchesi@costa-ag.ch  
Costa AG, Via da Bernina 4, 7504 Pontresina  
www.costa-ag.ch



**Schätze aus zweiter Hand auf 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche**  
Von A bis Z alles, was Frau und Mann braucht und wünscht – vom Apéroglas bis zum Zierkissen, vom Gesellschaftsspiel bis zum Haarföhn, vom spannenden Roman bis zur CD, vom Bettgestell bis zum antiken Schrank – der richtige Ort für kreative Geschenke in letzter Minute.

**Das Girella-Brocki-Team bedankt sich für Ihre Treue im zu Ende gehenden Jahr und wünscht Ihnen schöne Feiertage!**  
www.girella-brocki.ch, info@girella-brocki.ch, 081 833 93 78  
Hauptgeschäft: Via Nouva 5, Celerina,  
Filiale: Via Sura 73 (vis-à-vis Coop), Zernez

Im Herzen von Sils Maria steht das traditionsreiche Hotel Privata, das auf einzigartige Weise Engadiner Stil mit Moderne verbindet. Seit über 100 Jahren begrüssen wir Gäste aus aller Welt mit einem besonderen Hotelkonzept.

Für diesen persönlich geführten Hotelbetrieb mit vielen treuen und interessanten Gästen suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** zur Ergänzung unseres eingespielten Teams:

### einen/eine Rezeptionisten/in

Tagesdienst (80 - 100%)  
Sprachen: Deutsch, Englisch & Italienisch von Vorteil  
Unterkunftsmöglichkeit vorhanden

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an franco@hotelprivata.ch. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter T +41 81 832 62 00 zur Verfügung.

Franco Gilly  
Corina Giovanoli



Hotel Privata AG | Via da Marias 83 | 7514 Sils/Segl Maria  
T +41 81 832 62 00 | www.hotelprivata.ch

La Diagonela ENGADIN

Medienpartner: Engadiner Post

Jetzt anmelden: [www.ladiagonela.ch](http://www.ladiagonela.ch)

Klassische Technik Pontresina - St. Moritz - Zuoz

La Diagonela	55km
La Pachifica	27km
La Cuorta	11km
La Stafetta	55km

21 JANUAR 2023

TRANSWAGGON TWA BOCCA HOTELS ELMER'S TOP OF THE MOUNTAIN CBUY.ch SKI CLUBS

**Rhätische Bahn**  
Ferrovie retica Viafier retica

Wir suchen in Samedan:

**Elektroinstallateure/innen EFZ**  
**80-100%**  
**Mitarbeiter/in**  
**Kundenbefragung 50%**

ab August 2023

**Ausbildung Lokführer/in im Engadin (100%)**



Detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.rhb.ch/jobs>



## Sils Tourismus sucht eine/n Eventmanager:in

Per 1. März 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als Eventmanager:in (100%) bei Sils Tourismus.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter [www.sils.ch/jobs](http://www.sils.ch/jobs)



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail bis am 15.01.2023 an Sils Tourismus, Ersel Sertkan, Geschäftsführer, [ersel.sertkan@sils.ch](mailto:ersel.sertkan@sils.ch)

## Digitalisierung «Engadiner Post»

Gehen Sie auf [www.engadinerpost.ch/digitalisierung](http://www.engadinerpost.ch/digitalisierung)



Digitalisierte Ausgaben ab 1894



Suche nach Name oder Begriff



Ausgabe als PDF downloaden oder drucken



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## F. Duttweiler AG

Ihr kompetenter Partner der Haustechnik

### Jubiläum

Auch in diesem Jahr konnte die Firma F. Duttweiler AG in Samedan, wieder einigen seiner Mitarbeiter zum Jubiläum gratulieren:

**Für 35 Dienstjahre:** Ripamonti Massimo (Sanitär Installateur)

**Für 20 Dienstjahre:** Buchli Jan (Spenglerpolier mit eidg. FA)

**Für 10 Dienstjahre:** De Maron Luigi (Sanitär Installateur)

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihre langjährige Firmentreue und freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Sehr geehrte Kunden, liebe Leser und Freunde

Die Firma Meuli feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Für die Treue und das Vertrauen, dass Sie uns schon so viele Jahre schenken, bedanken wir uns von ganzem Herzen. Anstatt dieses Jubiläum mit einem rauschenden Fest zu feiern, haben wir uns entschieden diese Energie in ein Projekt zu stecken.

**«Einem Menschen zu helfen mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.»**  
(unbekannt)

Unsere Hilfe lassen wir dieses Jahr der Bauernfamilie Polin aus Samedan zukommen. Hauptsächlich werden wir uns um das Dach des neuen Stalls kümmern. Unsere Hilfe wird sich nicht nur auf das Dach beschränken, sondern wir wollen alle Fähigkeiten unserer Mitarbeiter einsetzen, um die Welt dieser Familie mit unseren Händen nachhaltig zu verändern.

Gerne laden wir Sie ein, auch Teil dieses Projekts zu werden. Wir würden uns sehr über Ihre tatkräftige Hilfe freuen. Interessierte können sich gerne bei uns melden.  
Tel. 081 826 56 75, E-Mail: [info@meuli-sils.ch](mailto:info@meuli-sils.ch)

In diesem Sinne wünschen wir allen frohe und besinnliche Festtage und ein gesegnetes und erfolgreiches 2023.

Ihr Meuli-Team aus Sils



**HOCHALPINES INSTITUT FTAN**  
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

### ADMISSIONS, KOMMUNIKATION UND MARKETING-MANAGER (AMC-MANAGER) 70 - 100 %

#### Ihre Rolle

Sie verstehen und leben die Vision, die Mission und die Werte des Hochalpinen Institut Ftan („HIF“) als Teil der Education in Motion Gruppe („EIM“) um mit Schülern, Eltern und anderen Mitarbeitern gemäss diesen Richtlinien zu interagieren. Sie sind verantwortlich für den Aufbau des positiven Rufs und des Markenbewusstseins des HIFs, um Familien anzuziehen und zu binden. Sie setzen sich für die Förderung der Stärken, Werte und Kultur der Schule bei internen und externen Adressaten ein. Bei der Kommunikation mit und für die HIF-Gemeinschaft haben Sie grossen Respekt und ein Verständnis für Bildung und stellen «Schülerinnen und Schüler an erster Stelle».

#### Qualifikationen

- Bachelor-Abschluss oder Ausbildung in Marketing und Kommunikation, Wirtschaft oder einem verwandten schulischen Fach; mindestens 3 Jahre entsprechende oder verwandte Berufserfahrung
- Fließende Englisch- und Deutschkenntnisse mit ausgezeichneten Kommunikationsfähigkeiten, einschliesslich hoher Standards in schriftlicher Kommunikation; Kenntnisse in anderen Sprachen wären von Vorteil
- Affinität zu Medien auf verschiedenen Kanälen, einschliesslich der Fähigkeit, um diese zu nutzen
- Idealerweise Vertrautheit mit der Verwaltung und Gestaltung von Website-Inhalten, Online-Tools und Software für die Bearbeitung von Videos, Fotos und Audiodateien oder die Bereitschaft, sich in diesen Bereichen weiterzubilden
- Idealerweise Erfahrung mit digitaler Kommunikation und Marktforschung
- Erfahrung im Bereich Bildung ist von Vorteil, grosses Interesse an der Arbeit in einem schulischen Umfeld ist erforderlich
- Führungserfahrung ist von Vorteil

#### Persönliches Profil

- Hochgradig integrative Persönlichkeit, die sich auf alle Teilnehmer des Schullebens einlassen kann
- Starke Führungspersönlichkeit, die Menschen mitnimmt
- Fähigkeit, Prioritäten zu setzen, Fristen einzuhalten und effektiv unter Druck zu arbeiten
- Absolute Affinität für Technologie und digitale Aspekte des Arbeitslebens sowie Computerkenntnisse
- Sie sollten eine Persönlichkeit sein, die Kreativität und Innovation in das Team einbringen kann

#### Tägliche Aufgaben

- Sie machen es sich zur persönlichen Aufgabe, eine unvergessliche, persönliche und herzliche Admission Erfahrungen zu bieten, um den Wachstumsplan der Schule zu unterstützen
- Sie inspirieren die innere und weitere Gemeinschaft zur aktiven Teilnahme an Admission Events
- Sie treiben digitales Marketing, Markenmarketing, Admission und digitale Erfahrungen in der Schule voran
- Sie beaufsichtigen das Tagesgeschäft in den Bereichen Kommunikation und Admission und verwalten Fristen und Produktionspläne
- Sie leiten die Entwicklung von Admissions- und Marketingmaterialien, Veranstaltungen und Marketingstrategien, indem Sie gemeinsam mit der Schulleitung Ideen entwickeln
- Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und anderen internen Stakeholdern in einem breiten Spektrum von Kommunikationsbereichen
- Sie entwickeln und führen breit angelegte Kommunikationsinitiativen aus, indem Sie schriftliche Materialien auf hohem Niveau und mit konsistenten Botschaften bereitstellen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stefanie Aichholz, Co-Director gerne zur Verfügung: [stefanie.aichholz@hif.ch](mailto:stefanie.aichholz@hif.ch) Tel: 081 861 22 03

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an: [Stefanie Aichholz, Co-Director \(stefanie.aichholz@hif.ch\)](mailto:stefanie.aichholz@hif.ch)

#### Erklärung zum Schutz der Schülerinnen und Schüler

Das Hochalpinen Institut Ftan setzt sich für den Schutz und die Förderung des Wohlergehens aller uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler ein und erwartet von allen Bewerbern, dass sie dieses Engagement teilen. Wir wenden sichere Einstellungspraktiken an, die sich an den Empfehlungen der International Task Force on Child Protection orientieren. Wir halten uns an einen hohen Standard effektiver Einstellungspraktiken unter besonderer Berücksichtigung von Safeguarding. Alle Ernennungen unterliegen einem Vorstellungsgespräch, einer Identitätsprüfung, einer Überprüfung des Strafregisters, erfolgreichen Referenzen sowie einem Visums- und Arbeitserlaubnisverfahren, wie es das Schweizer Recht vorschreibt.

HOCHALPINES INSTITUT FTAN AG · Chalchera 154  
CH-7551 Ftan · [www.hif.ch](http://www.hif.ch) · [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch)



leicht steigen werden. Franco Giovanoli, Leiter der Geschäftsstelle St. Moritz von Ginesta Immobilien, bestätigt: «Die Pandemie und deren Folgen haben die Anziehungskraft von Zweitwohnungen weiter erhöht. Wir rechnen deshalb mit weiter steigenden Preisen.»

Weitere Informationen finden Sie in den Berichten zum Immobilienmarkt Oberengadin (in Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf). In der Beilage dieser Engadiner-Post-Ausgabe oder unter [www.ginesta.ch](http://www.ginesta.ch) als PDFs zum Downloaden.

**Ginesta**  
Immobilien

Immobilien – Werte – Leben  
Ginesta Immobilien AG  
Via Serlas 23 | 7500 St. Moritz  
Tel. 081 836 73 30 | [www.ginesta.ch](http://www.ginesta.ch)

## Immobilienmarkt Oberengadin: Preise für Zweitwohnungen erhöhten sich nochmals markant!

Mit Preiserhöhungen bei Eigentumswohnungen seit Ausbruch der Pandemie 2020 in Höhe von 20 bis 40 Prozent, abhängig von der jeweiligen Gemeinde im Oberengadin, wurde die Einzigartigkeit des Hochtals abermals eindrücklich untermauert. Die Inlandsnachfrage nahm in den vergangenen Jahren stark zu, das Angebot an käuflichen Objekten ist in allen Marktsegmenten sehr begrenzt, die Angebotsquoten entsprechend tief.

Pro Quadratmeter Wohnfläche werden für gehobene Eigentumswohnungen in S-chanf Fr. 12 000, in Bever und Madulain Fr. 14 000, in Samedan Fr. 16 000, in Zuoz Fr. 17 000, in La Punt Chamues-ch Fr. 17 000, in Sils, Celerina und Pontresina Fr. 20 000, in Silvaplana Fr. 22 000 sowie in St. Moritz 25 000 bezahlt. Für luxuriöse Wohnungen erhöht sich der Preis in allen Gemeinden nochmals um mehrere tausend Franken pro Quadratmeter.

Bei Einfamilienhäusern ist die Entwicklung ähnlich. Ausnahme ist der Suvretta-Hang in St. Moritz, an dem für sehr luxuriöse Anwesen bis zu Fr. 75 000 oder noch mehr kalkuliert werden müssen – ein absoluter Spitzenwert in der Schweiz.

Ginesta Immobilien geht davon aus, dass der aktuelle Nachfrageüberhang auch künftig bestehen bleibt und damit die Transaktionspreise auch in den kommenden Monaten hoch bleiben und weiter



### Programm

Samstag, 31. Dezember 2022 – Sprint in freier Technik  
11.30 – ca. 13.15 Uhr Qualifikation Damen und Herren  
14.00 – ca. 15.30 Uhr Finale Sprint Damen und Herren  
im Anschluss Siegerehrung im Start- und Zielgelände  
11.00 – 18.00 Uhr Festbetrieb im Start- und Zielgelände

Sonntag, 1. Januar 2023 – Verfolgungsrennen 10 km klassisch  
12.00 Uhr Start Damen  
13.15 Uhr Start Herren  
im Anschluss Siegerehrung im Start- und Zielgelände  
11.30 – 18.00 Uhr Festbetrieb im Start- und Zielgelände

Lokale Vereine sorgen an beiden Tagen mit Verpflegungsständen für das leibliche Wohl.

### Tickets

Der Tageseintritt kostet CHF 10.00. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre (Jahrgang 2007 und jünger) ist der Eintritt frei. Es gibt keinen Vorverkauf für die Tagestickets. Die Bezahlung ist bar oder mit Twint möglich.

### Eventgelände

Das Eventgelände befindet sich in Tschier, Plaun Grond, direkt an der Hauptstrasse.

### Anreise/Parkplätze

- Für die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr benutzen Sie die Haltestelle Tschier, Biosfera (Postauto Linie B 811 zwischen Zernez und Mals).
- Es stehen in Gehdistanz zum Eventgelände kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

## COOP FIS Tour de Ski Val Müstair performance by Le Gruyère AOP

31.12.2022/1.1.2023



FIS TITLE SPONSOR



FIS PRESENTING SPONSOR



PREMIUM SPONSOR



HAUPTPARTNER



FIS-SKI.COM  
TOUR-DE-SKI.CH

EVENT SPONSORS



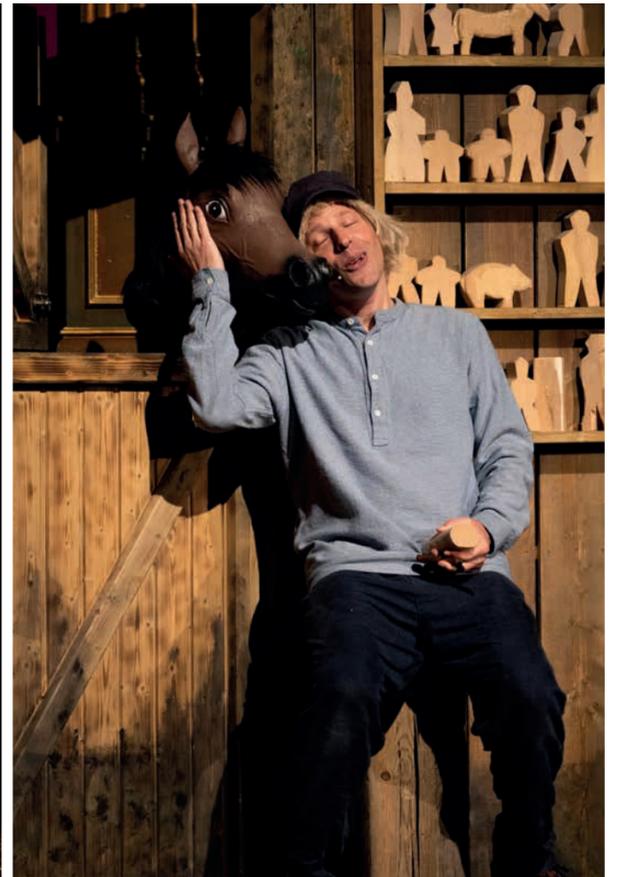
# Pontresina. Kultur pur!

Pontresina  
piz bernina Engadin

Konzert  
Mittwoch, 28. Dezember  
**Sinfonia**

Comedy  
Donnerstag, 29. Dezember  
**Mike Müller**

Familien-Musical  
Freitag, 30. Dezember  
**Michel in der Suppenschüssel**



[pontresina.ch/events](https://pontresina.ch/events)



## Ausschreibung Busnetz Oberengadin/Bergell

Simap-Projekt:  
249140 –  
Ausschreibung Busnetz Oberengadin/Bergell

### 1. Auftraggeber

#### 1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

**Bedarfsstelle/Vergabestelle:**  
Kanton Graubünden, Amt für Energie und Verkehr / Bundesamt für Verkehr / Gemeindeverband öffentlicher Verkehr Oberengadin/Bergell

**Beschaffungsstelle/Organisator:**  
Kanton Graubünden Amt für Energie und Verkehr, Ringstrasse 10, 7001 Chur, Schweiz, E-Mail: [info@aev.gr.ch](mailto:info@aev.gr.ch)

#### 1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Amt für Energie und Verkehr Kanton Graubünden, mit der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN - Ausschreibung Busnetz Oberengadin / Bergell“, Ringstrasse 10, 7001 Chur, Schweiz, E-Mail: [info@aev.gr.ch](mailto:info@aev.gr.ch)

#### 1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

28.02.2023

**Bemerkungen:** Fragen sind NICHT auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) einzureichen.

#### 1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

**Datum:** 17.05.2023, **Uhrzeit:** 16:00, **Formvorschriften:** Für die Einreichung der Offerte sind die beigelegten Formulare zu verwenden. Die Dokumente sind in deutscher Sprache, handschriftlich unterzeichnet und in vierfacher Ausführung einzureichen.

Weitere Vorgaben gemäss Ausschreibungsunterlagen.

Massgebend ist das Datum des Poststempels (A-Post, Einschreiben empfohlen), bzw. der Zeitpunkt der Abgabe am Empfang des Verwaltungszentrums sinergia, Ringstrasse 10, 7001 Chur. Die Verantwortung, dass die Offerte rechtzeitig beim Empfänger eintrifft, liegt in jedem Falle beim Anbietenden.

#### 1.5 Datum der Offertöffnung

22.05.2023, **Uhrzeit:** 10:00, **Ort:** Chur, **Bemerkungen:** Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Über die Öffnung wird ein Protokoll geführt, welches allen Anbietern in anonymisierter Form mit der Bekanntgabe der Vergabeabsicht zugestellt wird.

### 1.6 Art des Auftraggebers

Bund (zentrale Bundesverwaltung)

### 1.7 Verfahrensart

Offenes Verfahren

### 1.8 Auftragsart

Dienstleistungsauftrag

### 1.9 Staatsvertragsbereich

Nein

### 2. Beschaffungsobjekt

**2.2 Projekttitel der Beschaffung**  
Ausschreibung Busnetz Oberengadin/Bergell

### 2.4 Aufteilung in Lose?

Nein

### 2.5 Gemeinschaftsvokabular

**CPV:** 60112000 – Öffentlicher Verkehr (Strasse)

### 2.6 Gegenstand und Umfang des Auftrags

Betrieb der folgenden Buslinien des öffentlichen Verkehrs:

90.601 St. Moritz - Silvaplana - Surlej - Sils/Segl

90.602 (Bernina Lagalbahn -) Pontresina - Celerina - St. Moritz - Silvaplana - Surlej

90.603 Samedan - Celerina - St. Moritz - Champfèr - Silvaplana - Surlej

90.604 Pontresina - St. Moritz - Maloja - Castasegna (- Chiavenna)

90.605 St. Moritz - Champfèr - Silvaplana - Sils/Segl

90.606 Chamues-ch - Bever - Samedan - Celerina - St. Moritz

90.607 Samedan - Pontresina

90.608 Cinous-chel-Brail - S-chanf - Zuoz - Chamues-ch

90.624 Promontogno - Soglio

90.631 St. Moritz - Chiavenna - Lugano

### Beschreibung der Optionen:

Fernbuslinie St. Moritz-Milano, WLAN

### 2.10 Zuschlagskriterien

gemäss Ausschreibungsunterlagen

### 2.11 Werden Varianten zugelassen?

Nein

### 2.12 Werden Teilangebote zugelassen?

Nein

### 2.13 Ausführungsstermin

Beginn 15.12.2024 und Ende 9.12.2034

### 3. Bedingungen

#### 3.2 Kauttionen/Sicherheiten

Keine

#### 3.5 Bietergemeinschaft

Nicht zugelassen

#### 3.6 Subunternehmer

Gemäss Ausschreibungsunterlagen

#### 3.7 Eignungskriterien

##### aufgrund der nachstehenden Kriterien:

- mindestens 1 Mio. Fahrplan-Kilometer geleistet im Jahr 2022 im öffentlichen Personenverkehr auf der Strasse (ganzjähriger öffentlich zugänglicher Betrieb mit publizierten Fahrplänen und Fahrausweisverkauf)
- mindestens 5 Jahre Erfahrung seit dem 1.1.2017 als Betreiber von Buslinien des öffentlichen Personenverkehrs (ganzjähriger öffentlich zugänglicher Betrieb mit publizierten Fahrplänen und Fahrausweisverkauf)
- Besitz einer Personenbeförderungskonzession im Sinne von Art. 6 PBG seit mindestens 3 Jahren. Bei Anbietern, welche dieses Kriterium nicht erfüllen, wird die Eignung nur bejaht, wenn sie nachvollziehbar und überzeugend darlegen, dass sie organisatorisch und fachlich qualifiziert sind, die Aufgaben eines Konzessionärs (inkl. allen Belangen der Marktverantwortung) wahrzunehmen.

#### 3.8 Geforderte Nachweise

##### aufgrund der nachstehenden Nachweise:

Gemäss Ausschreibungsunterlagen

#### 3.9 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Nein

#### Anmeldung zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen erwünscht bis: 28.02.2023

**Kosten:** CHF 300.00

### 3.10 Sprachen

**Sprachen für Angebote:** Deutsch

**Sprache des Verfahrens:** Deutsch

#### 3.11 Gültigkeit des Angebotes

12 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote

#### 3.12 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

zu beziehen von folgender Adresse:

Rapp AG, zu Hdn. von Dieter Egger, Max-Högger-Strasse 6, 8048 Zürich, Schweiz, Tel. 058 595 72 34, E-Mail: [dieter.egger@rapp.ch](mailto:dieter.egger@rapp.ch)

#### Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab:

05.01.2023 bis 28.04.2023

**Sprache der Ausschreibungsunterlagen:** Deutsch

#### 3.13 Durchführung eines Dialogs

Nein

### 4. Andere Informationen

#### 4.1 Voraussetzungen für Anbieter aus Staaten, die nicht dem WTO-Beschaffungsübereinkommen angehören

Keine

#### 4.3 Begehungen

Es finden keine Begehungen statt.

#### 4.4 Grundsätzliche Anforderungen

Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

#### 4.6 Sonstige Angaben

[www.simap.ch](http://www.simap.ch) (Originaltext)  
Amtsblatt Kanton Graubünden / Engadiner Post

#### 4.8 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 30 Tagen seit ihrer Publikation beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten.

# ST. MORITZ GOURMET FESTIVAL

THE ORIGINAL SINCE 1994

20–28  
Januar  
2023

JETZT  
TICKETS  
ONLINE  
BUCHEN!

PORSCHE



## ABWECHSLUNGSREICHES EVENTPROGRAMM UND AROMAFEUERWERK FÜR ALLE SINNE

Die Gäste des St. Moritz Gourmet Festivals dürfen sich auch 2023 wieder auf zahlreiche abwechslungsreiche Events freuen. Unter dem Motto «Middle Eastern Cuisine» versammeln sich im Oberengadin Gourmets aller Couleur, um die Köstlichkeiten der renommierten Gastköchinnen und Gastköche sowie der Küchenchefs der Partnerhotels zu probieren und sich auf den Festival-Events auszutauschen. Den Auftakt macht das «Porsche Grand Opening» im Grand Hotel des Bains Kempinski in St. Moritz. An den sieben folgenden Abenden finden dann exklusive Gourmet Diners, Gourmet Safaris sowie die legendäre «Kitchen Party» mit allen Starchefs im Badrutt's Palace Hotel statt. Special Events wie die «Fascination Champagne» und der Weinanlass mit Caratello im Suvretta House, die «Ecco Tavolata» mit Rolf Fliegau, das «Kulinarische H3» in Pontresina im Grand Hotel Kronenhof und im Hotel Saratz sowie das «The Tasting» im Carlton Hotel und der «Mountain Brunch» mit spektakulärer Aussicht im Paradiso ergänzen das Festivalprogramm. Wer Weine liebt, kommt beim exklusiven Degustationsanlass im Waldhaus Sils mit Martel Weine St.Gallen auf seine Kosten. Krönender Abschluss des Festivals ist schliesslich die «Oriental Closing Night» im Kulm Hotel St. Moritz.

Tickets für die Events sind online erhältlich unter:  
[www.stmoritz-gourmetfestival.ch](http://www.stmoritz-gourmetfestival.ch)

### Gourmet Diners in den Festival-Partnerhotels

Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der «Middle Eastern Cuisine» und der zehn Gastköche und Gastköchinnen und lassen Sie sich von den einzigartigen Kochkünsten während eines Gourmet Diners verwöhnen, wahlweise mit oder ohne Weinbegleitung.

Tischreservierungen sind direkt bei den jeweiligen Partnerhotels vorzunehmen:

VOM 21. – 23. JANUAR 2023:

**Zizi Hattab**, Dar & Kle, Zurich (CH)  
1 Michelin star

Gast von Küchenchef Maxime Luvara, Badrutt's Palace Hotel\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 837 10 00

**Najat Kaanache**, Nur Restaurant, Fes (MA)  
"Best Moroccan Chef of the World" by World's 50 Best in 2020 und 2021  
Gast von Küchenchef Janko Glotz im Nira Alpina\*\*\*\*  
Tel. +41 81 838 69 69

**Sami Tamimi**, Ottolenghi, London (UK)  
Cookery Book of the Year 2021 for "Falastin" by the Fortnum & Mason  
Gast von Küchenchef Fabrizio Zanetti, Suvretta House\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 836 36 36

**Silvena Rowe**, Omnia by Silvena, Dubai (UAE)  
Middle East 50 Power List – Top 10  
Gast von Küchenchefin Kari Walker, Hotel Saratz\*\*\*\*  
Tel. +41 81 839 40 00

**Tomer Tal**, George & John, Tel Aviv (IL)  
No.9 - Middle East & North Africa's 50 Best Restaurants 2022  
Gast von Küchenchef Gian Nicola Colucci, Grand Hotel des Bains Kempinski\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 838 38 38

VOM 25. – 27. JANUAR 2023:

**Musa Dağdeviren**, Ciya, Istanbul (TR)  
portrayed for "Chef's Table" in 2018  
Gast von Küchenchef Gero Porstein, Hotel Waldhaus Sils\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 838 51 00

**Alan Geaam**, Alan Geaam, Paris (FR)  
1 Michelin star  
Gast von Küchenchef Fabrizio Piantanida, Grand Hotel Kronenhof\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 830 30 30

**Raz Rahav**, OCD Restaurant, Tel Aviv (IL)  
No.3 - Middle East & North Africa's 50 Best Restaurants 2022  
Gast von Küchenchef Fabrizio Crespi, Carlton Hotel\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 836 70 00

**Gal Ben Moshe**, Prism, Berlin (DE)  
1 Michelin star  
Gast von Küchenchef Rolf Fliegau, Hotel Giardino Mountain\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 836 63 00

**Athanasios Kargatzidis**, Baron, Beirut (LB)  
«The Best Restaurant in Lebanon 2022» Middle East & North Africa's 50 Best  
Gast von Küchenchef Mauro Taufer, Kulm Hotel St. Moritz\*\*\*\*\*  
Tel. +41 81 836 80 00

## PROGRAMM

**20. Januar 2023**

Porsche Grand Opening

**21. Januar 2023**

Gourmet Diners und Gourmet Safaris  
Fascination Champagne

**22. Januar 2023**

Mountain Brunch  
Gourmet Diners und Gourmet Safaris  
Ecco Tavolata  
Ferragamo – Schuhmacher und Weinbauer

**23. Januar 2023**

The Tasting  
Gourmet Diners und Gourmet Safaris  
Kulinarisches H3 in Pontresina: Hinterhof Hotel Hopping

**24. Januar 2023**

Kitchen Party mit allen zehn Guest Chefs

**25. Januar 2023**

Gourmet Diners und Gourmet Safaris  
Himmlische Verkostung teuflisch guter Weine

**26. Januar 2023**

Gourmet Diners und Gourmet Safaris

**27. Januar 2023**

Gourmet Diners und Gourmet Safaris

**28. Januar 2023**

Oriental Closing Night

SCAN FOR  
TICKETS & EVENTS:



## Die Coppa Romana ist Kult. Seit über 50 Jahren.

Das weltweit grösste Openair-Curlingturnier wird in Silvaplana schon zum 54. Mal ausgetragen. Grundidee war es 1969, das «Januarloch» zu stopfen.

**Bereits nach fünf Jahren verdoppelten sich die 16 Mannschaften der ersten Ausgabe.** 1984, bei der 15. Austragung konnten 60 Mannschaften in Silvaplana begrüsst werden. Dies führte zu einer Neuorganisation des Eisplatzes. Seit 1986 findet die Coppa Romana nun im Sportzentrum Mulets statt. Und seit 2004 ist die Coppa Romana mit 76 Teams jedes Jahr ausgebucht. Die Warteliste der Teams, die gerne dabei wären, ist mindestens genau so lang! Das Turnier erfreut sich grösster Beliebtheit und das OK ist bestrebt, mit frischen Ideen die Tradition der Coppa weiterzuführen.

### Jeden Abend geniessen

«Ein Fest für alle – auf und neben dem Eis» so lautete das Credo des neuen OKs, welches im letzten Jahr übernommen hatte. Mitten in der Pandemie konnten leider nicht alle Rahmenprogramm-Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden. Die Verordnungen und Abwesenheiten haben das vielseitige Programm reduziert. Deshalb ist es nun in diesem Jahr nochmals eine Premiere, wenn die Themenabende der Hotels und Restaurants in Silvaplana und Surlej einladen. Das OK möchte ausprobieren, was gefällt und was nicht. Die Buchung erfolgt direkt über die Partnerbetriebe. Mehr Infos gibt es auf der Website [www.coppa-romana.ch](http://www.coppa-romana.ch), welche im letzten Jahr entstanden ist und laufend aktualisiert wird. Sie bildet sämtliche Informationen wie Reglemente, Startlisten, Ranglisten oder kurzfristige Programmänderungen ab. Auch die Fotos sind in vollem

Umfang über die Website zugänglich. Ziel ist es, den Traditionsanlass Schritt für Schritt zu digitalisieren. Das Programm wird nicht mehr als Broschüre sondern als Plakat gestaltet. Mit QR-Codes verweist das OK auf die Buchungsplattformen für die Themenabende sowie auf die digitalen Daten. Ebenso wird der Draw am Sonntagabend digitaler gestaltet. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie die Coppa Romana in Silvaplana! Vom Sonntag, 8. bis Mittwoch, 11. Januar 2023 schlägt das Curlerherz der Engadinerinnen und Engadiner deutlich höher! **Dann heisst es endlich wieder «Guat Stei»!**



### Sie sorgen für ein Fest für alle – auf und neben dem Eis:

- Albana Hotel, Silvaplana | [hotelalbana.ch](http://hotelalbana.ch)
- Belvino, Silvaplana | [belvino.ch](http://belvino.ch)
- Chesa Margun, Silvaplana-Surlej
- Chesa Surlej, Silvaplana-Surlej | [chesa-surlej.ch](http://chesa-surlej.ch)
- Conrad's Mountain Lodge, Silvaplana | [cm-lodge.com](http://cm-lodge.com)
- Hotel Bellavista, Silvaplana-Surlej | [bellavista.ch](http://bellavista.ch)
- Nira Alpina, Silvaplana-Surlej | [niraalpina.com](http://niraalpina.com)
- PopUp2, Silvaplana | [popup-silvaplana.ch](http://popup-silvaplana.ch)
- Restaurant Mulets, Silvaplana | [mulets.ch](http://mulets.ch)
- Bar Püf, Silvaplana | [barpuef.ch](http://barpuef.ch)
- La Tenda Surlej, Silvaplana-Surlej



## 54. COPPA ROMANA 08. – 11. JAN 2023

@Silvaplana

ENGADIN-CORVATSCH

POSTA LADINA

*Thaivolata*

08. JAN  
19.30 UHR  
@Albana Hotel

*Jäger-abend*

08. JAN  
19.30 UHR  
@Bellavista

HÜTTENABEND

09. JAN | 18.30 UHR @Nira Alpina

Veltliner Abend

09. JAN  
19 UHR  
@Chesa Margun

Engadiner Abend

09. JAN | 18 UHR  
@Chesa Surlej

Bella Italia

09. JAN | 19 UHR  
@Conrad's Mountain Lodge

POPUP DINNER

10. JAN | 19 UHR @PopUp2 Silvaplana

TAVOLATA

11. JAN  
19.30 UHR  
@Belvino

Bella Italia

11. JAN | 19 UHR  
@Conrad's Mountain Lodge

# ADVENTSKALENDER 2022



## Ebnetter & Biel S.A.

SPEZIALGESCHÄFT FÜR TEXTILIEN, BETT-, FROTTIER- UND TISCHWÄSCHE, HANDEMBROIDERIES



### Frottierwäsche

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Plazza dal Mulin 6, 7500 St. Moritz 1  
Tel. 081 833 40 27, Fax 081 833 10 69  
E-Mail: [info@ebnetter-biel.ch](mailto:info@ebnetter-biel.ch), [www.ebnetter-biel.ch](http://www.ebnetter-biel.ch)



## OVAVERA

Hallenbad · Spa · Sportzentrum

St. Moritz

### TANKEN SIE KRAFT FÜR DIE FEIERTAGE

Am 23. Dezember:  
Spa-Einzeltritt Premium  
für Fr. 30.– statt 45.–

Darin enthalten sind 3 Stunden Spa-Aufenthalt, 15ml Duschgel, 1 Paar Flip Flops sowie Verleih von Handtuch und Bademantel.

Zutritt zum Spa ab 16 Jahren, in Begleitung von Erwachsenen ab 14 Jahren.

[ovavera.ch](http://ovavera.ch)

*Abschied und Dank*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,  
Nona, Schwester und Tante

**Odette Marie Caprez-Florin**

5. September 1944 – 19. Dezember 2022

Nach lange ertragener Krankheit, durfte sie friedlich einschlafen.

## Traueradresse:

Claudio und Daniela Caprez-Padrin  
Via sur Crasta Pradè 48  
7505 Celerina

## In stiller Trauer:

Claudio und Daniela Caprez-Padrin  
mit Gian-Andrea und Anina  
Ladina Caprez  
Jean-Jacques Florin, Bruder,  
mit Familie  
Verwandte und Freunde

Ein besonderer Dank für die liebe- und würdevolle Betreuung und Pflege gilt der Pro Sene-  
cutute, Dr. med. FMH M. Beuing, Frau Lorena Martelli Pflegefachfrau, Arta Sina, Chiavenna.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



«Cur cha'l sulai da la vita va giò  
glüschan las stailas da l'alcordanza.»

«Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.»

Traurig, aber dankbar für alles nehmen wir Abschied  
von unserem geliebten Papa, Bazegner, Schwiegervater,  
Bruder und Onkel

**Roman Truog**

1.7.1941–13.12.2022

## Wir sind tief berührt:

Adelina Truog Haller und Nik Haller mit Nino, Nelio und Nando  
Mara Truog und Severin Rüegg mit Mevina und Sileno  
Flurin Truog und Monica Flückiger  
Livio, Fadri, Bigna und Emely  
Ursina Brunner  
Tina Carl-Truog mit Patricia, Corina und Seraina

Die Abschiedsfeier findet statt am Dienstag 10. Januar 2023, 13:00  
Kirche St. Peter, St.-Peter-Hofstatt, 8001 Zürich  
Die Beisetzung erfolgt Ende Januar im Familienkreis in Lavin.

Traueradresse: Familie Truog, Wehrenbachhalde 45, 8053 Zürich  
Anstelle von Blumen: Lia Rumantscha, Chascha postale 401,  
7001 Chur, CH10 0077 4110 2013 7620 0

Wir mussten Abschied nehmen von einem lieben Menschen, dessen Güte und  
Warmherzigkeit uns stets begleitet hat.

Sie tat, wo immer möglich Gutes für alle Menschen, Tiere und Pflanzen.

**Corina Zurmühle-Kuhn**

28. Juli 1949 – 13. Dezember 2022

Corina durfte nun in das ewige Licht gehen.

Was wir gemeinsam Schönes erleben durften, gibt uns Trost.

## Traueradresse:

Lea Kunz  
Bäremattweg 8  
6017 Ruswil



## In stiller Trauer:

Lea und Werni Kunz mit Kindern  
Geschwister mit Familien  
Verwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

*Todesanzeige***Dr. med. Klaus Dietrich Berlepsch-Valendas**

13. Dezember 1931 – 19. Dezember 2022

Du bist nach einem reich erfüllten Leben von deinen Altersbeschwerden erlöst worden.  
Du fehlst uns, und wir sind sehr traurig.

## Traueradressen:

Verena Schwerzmann  
Grafenastrasse 3  
6300 Zug

Christine Hübner-Berlepsch  
Via Spih 135  
7523 Madulain

## In Liebe und Dankbarkeit

Verena Schwerzmann  
Oliver und Heidi Berlepsch-Schreiner  
mit Domenica Berlepsch und Gauthier Cristol  
Peter und Svetlana Berlepsch-Katkina  
mit Andreas und Alexander  
Christine und Bert Hübner-Berlepsch  
mit Lars, Nils und Kim  
Robert Humbel Schwerzmann  
mit Valentin, Luisa und Sebastian  
Magda Schwerzmann mit Flurin, Basil und Lorenz  
Aurel Schwerzmann und Martina Müller  
mit Nuria und Louis

Abschiedsfeier: 13. Januar 2023 um 15.00 Uhr in der Abdankungshalle Friedhof  
St. Michael, Waldheimstrasse 20, Zug.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man auf Wunsch des Verstorbenen  
der Organisation «Médecins Sans Frontières».

IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk: Dr. med. Klaus Berlepsch

*Annunzcha da mort*

La Societed da pasculs ed alps S-chanf ho il trist dovair d'annunzcher la mort da nossa  
commembra activa e respunsabla da l'alp Griatschouls

**Tatiana Gabriel-Marchesi**

24 meg 1976 – 19 december 2022

Cun Tatiana Gabriel-Marchesi perda la Societed da pasculs ed alps da S-chanf üna persunalited ingascheda cun grand savair e bger'esperienza. Tatiana ans resta in buna memoria.  
A la famiglia in led exprimains nus nossas sincerass condolaziuns.

La Societed da pasculs ed alps S-chanf

**Todesanzeigen und Danksagungen  
in der «Engadiner Post/Posta Ladina»  
aufgeben**

Im Todesfall einer oder eines Angehörigen beraten wir  
Sie und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl oder Formulierung einer Todesanzeige.

Sie finden uns im Büro in St. Moritz-Bad, Via Surpunt 54,  
Telefon 081 837 90 00 oder im Büro in Scuol, Bagnera 198,  
Telefon 081 861 60 60.

Sollten Sie bereits eine formulierte Todesanzeige haben,  
können Sie uns diese via E-Mail übermitteln:  
werbemarkt@gammetermedia.ch

Die Website der «Engadiner Post/Posta Ladina» hilft bei  
einem Todesfall einer oder eines Angehörigen mit wichtigen  
Informationen weiter: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Zum Gedenken**

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe  
für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Erinnern auch Sie die Leserinnen und Leser der EP/PL in einem Textbeitrag über das  
Leben und Wirken des Verstorbenen. Zum einen sind das die wichtigsten Stationen  
aus dem Lebenslauf, zum anderen Hintergründe zur Person, spezielle Geschichten  
und Erlebnisse. Gerne können Sie uns auch ein hochauflösendes, qualitativ gutes  
Bild schicken. Der Text sollte zwischen 1500 und 3500 Zeichen lang sein, inklusive  
Leerschläge. Der Abdruck von «Zum Gedenken» ist kostenlos, über den Zeitpunkt der  
Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Text und Foto bitte an [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch) oder auf dem Postweg an Redaktion  
«Engadiner Post/Posta Ladina», Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

**Wasserschaden?**  
Wir kümmern uns

24-Stunden-Notruf  
0848 370 370

krueger.ch  
zizers@krueger.ch / T 081 300 62 62

**KROGER**

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



### Segantinis Baum kann auch Sonnenuntergang

Wann er gepflanzt wurde, ist nicht bekannt. Aber der mittlerweile weltberühmte Baum am Silsersee wurde schon 1921 von Giovanni Segantini in einem Kunstwerk verewigt. Seitdem dürfte die Reifweide (Salix Daphnoides) in der «La Chazza»-Seebucht bei Chastè am Silsersee ein paar hunderttausend Mal abgelichtet worden sein und hat es im April dieses Jahres sogar bis ins Bangkok Art and Cultur Center geschafft. Ein grosser Arm der Weide ist im November

2021 den heftigen Schneemassen zum Opfer gefallen. Die Reifweide lässt sich davon aber nicht unterkriegen, wächst tapfer weiter und bleibt auch havariert ein beliebtes Fotomotiv.

Der Dichter Christian Morgenstern hat die passenden Worte dazu: «Nichts ist für mich mehr Abbild der Welt und des Lebens als der Baum. Vor ihm würde ich täglich nachdenken, vor ihm und über ihm.» (dz) Foto: Daniel Zaugg

### Veranstaltungen

#### De Saint Phalle, Tinguely und Guidon

**Kunst** Die Galerie La Suosta in Madulain wagt ein Experiment der Extra-Klasse: Sie vereint Arbeiten von Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely, welche die europäische Avantgarde massgeblich geprägt haben, mit dem gesamten noch erhältlichen Werk von Jacques Guidon, der mit seiner Wort- und Farbgewalt das Engadin und den gesamten Kanton inspirierte. Alle drei Künstler wurden um das Jahr 1930 geboren und waren mit einem kritischen und unkonventionellen Geist ausgestattet, der in ihren Werken auf sehr unterschiedliche Art zum Ausdruck kommt. Die Ausstellung mit Apéro öffnet am 28. Dezember um 15.00 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Am 27. Januar wird Seppi Imhof, während über zwanzig Jahren die rechte Hand von Jean Tinguely, vom Leben und Schaffen mit dem Künstlerpaar Tinguely und de Saint Phalle erzählen. (Einges.)

La Suosta, Silvia Stulz-Zindel, Via Principela 80, 7523 Madulain. 0041 79 639 62 03 / s.stulzzindel@bluewin.ch / www.lasuosta.ch

#### Englische Kirche

**St. Moritz** Auch dieses Jahr gibt es wieder von Weihnachten bis Ende Februar einen anglikanischen Pfarrer in St. Moritz. Folgende Kirchdienste werden auf Englisch angeboten: Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Dorfkirche St. Moritz, Weihnachtstag, 25. Dezember 18.00 Uhr, Dorfkirche St. Moritz. Ab Sonntag, 8. Januar, bis und mit Sonntag, 19. Februar, jeweils um 18.00 Uhr in der Dorfkirche St. Moritz. (Einges.)

Anzeige

**Leserwettbewerb**  
Mitmachen & gewinnen

ENGADINER POST

Tickets zu gewinnen

So geht's: QR-Code scannen oder via Link  
[viva.engadin.online/wettbewerb](http://viva.engadin.online/wettbewerb)

#### WETTERLAGE

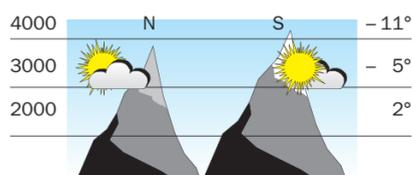
Über dem nördlichen Europa liegen mehrere Tiefdruckgebiete. Wir liegen an deren Südflanke in einer hin zum Alpennordrand stürmisch auflebenden Westströmung. Darin eingelagerte Frontensysteme beeinflussen vor allem die Alpennordseite, die Alpensüdseite bleibt wetterbegünstigt.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Ein milder, aber nicht unfreundlicher Winterbeginn!** Wir starten mit kompakteren Wolkenresten der Nacht, welche aber bereits am Morgen stärker auflockern. Damit kommt die Sonne hinein in den Tag wiederholt und für längere Zeit zum Zug, insbesondere über den Südtälern. Lediglich über dem Unterengadin sind die Wolken auch untertags weiterhin etwas dichter und schränken die Sonnenscheindauer ein. Zudem ziehen gegen Abend ganz allgemein neue, dichte Wolkenfelder auf. Die Zufuhr milder Atlantikluft hält in Summe an, es bleibt für die Jahreszeit zu mild.

#### BERGWETTER

Lebhafter, teils starker Westwind lockert die Wolken auf, beziehungsweise sorgt für freie Berggipfel und damit gute Sichtbedingungen. Vor allem die Berge südlich des Inn bekommen den meisten Sonnenschein ab. Auch im Hochgebirge ist es aktuell zu mild, die Frostgrenze liegt bei 2300 Metern.



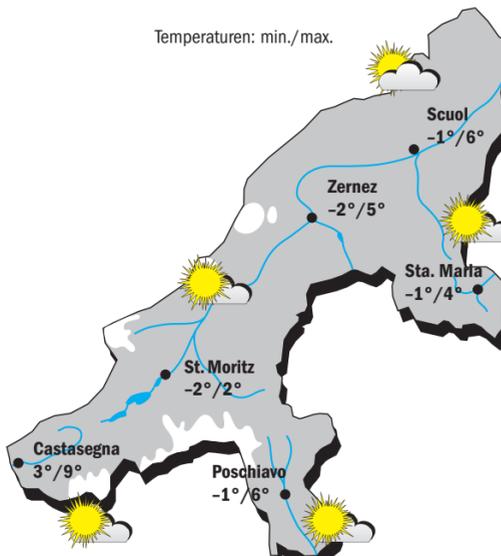
#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	1°	Sta. Maria (1390 m)	2°
Corvatsch (3315 m)	-4°	Buffalora (1970 m)	-5°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	1°	Vicosoprano (1067 m)	1°
Scuol (1286 m)	0°	Poschivao/Robbia (1078 m)	2°
Motta Naluns (2142 m)	2°		

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 1/5	°C 1/6	°C -1/5

Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -1/4	°C -1/4	°C -3/2

Anzeige

*the place to be in st. moritz*

Ein Drink zum Abschluss eines tollen Tages oder ein Aperitif für ein gelungenes Dinner?

Der Gewinner der Como Lake Cocktail Week, Andrea Paci, erwartet Sie im legendären KCCI!

Täglich  
Bar: 12.00 - 00.00 h

**KULM COUNTRY CLUB**

T +41 81 836 82 60 · [countryclub@kulm.com](mailto:countryclub@kulm.com)  
[www.kulm.com/kcc](http://www.kulm.com/kcc)